

euromotorhome

Das EMHC-Magazin für niveauvolles Reisen



Vario Perfect 1200 Nonplusultra



35 Jahre EMHC
Auf nach Minden



Reizvolles Baltikum
Sonniges Lettland



Ein Mobil-Paradies
An der Mittelweser



Reisemobile Rennwagentransporter Eventmobile



Vom **Volkner Mobil 830 HG** bis zum **Volkner Mobil Performance**.

Wir fertigen Ihr individuelles Volkner Mobil von 8m bis 12m und von 7,49to. bis 18to.
Jedes Fahrzeug entsteht nach Kundenwunsch.



Mit unserer großen Fertigungstiefe erfüllen wir Ihren Wunsch auf einen ganz persönlichen Grundriß mit individueller Gestaltung. Das hochwertige Interieur mit Möbelbau und Sattlerarbeiten, sowie der gesamten technischen Installation, entsteht in unseren hauseigenen Fertigungshallen.

Wir gestalten Ihr ganz persönliches Reisemobil. Fragen Sie nach unserem Katalog.

Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot als Gesprächsgrundlage.

Volkner Mobil GmbH, Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal,

Phone (+49) 202 27 33 50, Fax (+49) 202 273 35 20, Email: info@volkner-mobil.com, Homepage: www.volkner-mobil.com

euromotorhome

Das Reisemobil-Magazin des EMHC

Impressum

Herausgeber

RA Rüdiger Zipper
Präsident des EMHC
r.zipper@t-online.de

Redaktion:

STERZ MEDIA
Joachim Sterz
Im Brühl 65
71229 Leonberg
Tel. 01 51/2062 1000
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Bankverbindung:

Münchener Bank e.G.
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr. 509 639

Komm. Pressesprecher:

Thomas Mähler

Bildredaktion:

Friedhelm Biell

Ständige Mitarbeiter

der Redaktion:

Mark Biell
Monika Kaiser
Ulli Kölsche
Dieter Steinacker
Heinz Schneider
Hanni Schneider-Stübing

Layout

Margret Hanakam
hanakam@kastner.de
Tel. 0 84 42 / 92 53-35

Veranstaltungen

Gerhard Reisch
g.reisch@emhc.eu

Anzeigenleitung:

Ulla Neumann
Telefon 0 84 42 / 92 53-645
Telefax 0 84 42 / 44 26
uneumann@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2–6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42 / 92 53-0,
Telefax 0 84 42 / 22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:

Variomobil

Von einem Club, der in der Erfolgsspur bleibt

Liebe Leserinnen, liebe Leser, verehrte Clubfreunde,

wenn Sie diese Zeilen lesen, dürfte die horrende Februar-Kälte bereits überwunden sein, manch einer holt sein Wohnmobil aus dem wohlverdienten Winterschlaf und rüstet zur ersten Reise in den Frühling, andere, die wie der Verfasser dieses Editorial Anfang Februar die Benefizveranstaltung in Köln und gegen Ende des gleichen Monats das Kohl- und PINKEL Treffen unseres Clubs in Sankt-Peter-Ording mitgemacht haben, setzen die Reise-saison einfach fort.

Was bis dahin weiter in unserer immer schnellerlebigen Zeit geschehen sein wird, vermag niemand zu sagen. Wir werden erlebt haben, ob unser Bundespräsident noch Wulff heißt, ob wir in Griechenland noch mit unserem Euro bezahlen können und ob die Ölvorsorgung durch den Golf von Hormus noch funktioniert.

Ein guter Freund, der im Süden Thailands Gummibaumplantagen betreibt, berichtet mir in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen aus der englischsprachigen „Bangkok Post“. Darin gibt es eine Rubrik, die ich besonders gerne lese: „Just think a minute“ – ich übersetze das für mich immer: „Halte mal in der Hektik des Betriebes kurz ein

und besinne dich auf dich selbst.“ Ich meine, da ist was dran; auch wenn man wie ich nicht mehr voll im Berufsleben steht, lässt man sich doch von der allgemeinen Hektik unseres Lebens allzu gerne anstecken und sich im Strom der von der Presse angeheizten Panikmache mitreißen. Da geistert das Wort von der Schuldenkrise garniert von einem immer weiter gespannten, mit immer größeren Zahlen gespickten Rettungsschirm durch die Gazetten. Da jonglieren unsere Politiker mit Summen, die wir aufbringen müssten, von denen man auf Anhieb nicht weiß, wie viel Nullen man schreiben muss. Da ist von Kinderarmut in Deutschland die Rede, die Armutsgrenze für Erwachsene wird bei 1800 Euro monatlich angesetzt. Das verstehe, wer will. Wir, die wir gelegentlich mit unseren Mobilien in Länder reisen, in denen wirkliche, echte Armut herrscht, haben für eine derartige Bewertung des inneren Gefüges unseres Staates absolut kein Verständnis. Da wird auf allerhöchstem Niveau geklagt, dass es schon fast unwürdig ist.

Für unseren Club kann ich, das ist fast schon zur Gewohnheit geworden, rundum nur Gutes vermelden. Wenn da



nicht unser noch amtierender Pressesprecher durch eine sehr schwere Erkrankung wochenlang für die Arbeit im Club ausgefallen wäre. Zum Glück ist Walter Dopfer auf dem Weg der Besserung. Er hat mich jedoch gebeten, ihn von einigen Aufgaben zu entbinden. Bei den vom Club geplanten Aktivitäten auf der CMT Stuttgart wurde erst deutlich, welches riesige Pensum an Arbeit Walter für den Club leistet. Es wird ans Umverteilen gehen müssen. Aber ich sehe darin kein großes Problem; in unseren Reihen findet sich immer wieder das eine oder andere Mitglied, das zur aktiven Mitarbeit zur Gestaltung des Club-Lebens gerne Freizeit opfert. Insofern ist mir um den Club nicht bange. Wir werden weiter in der Erfolgsspur bleiben.

RA Rüdiger Zipper
Präsident EMHC

Liebe EMHC-Freunde,

wenn Sie das druckfrische Exemplar des euromotorhome-Magazins in Händen halten, werden nur die wenigsten von Ihnen erahnen, wie dramatisch die Produktion dieses Heftes vonstatten ging, denn diesmal wollte der Tod Regie führen.

Er meldete sich am 20. Februar in Form eines Schlaganfalls bei mir und sagte laut und deutlich: „Komm mit!“ Aber ich wollte ihm nicht folgen,

sondern rief stattdessen die Rettungskräfte, die mich sofort ins Krankenhaus nach Sindelfingen brachten. Hier werde ich kompetent und liebevoll betreut und fühle mich rundum wohl. Der Tod kann mir vorerst gestohlen bleiben. Ich habe jetzt erfahren: Leben ist hundertmal schöner und angenehmer.

So hoffe ich, dass das nächste Magazin wieder normal produziert werden kann. Ich freue mich auch auf viele Begegnun-

gen mit Ihnen und auch darauf, unser gemeinsames Hobby, das Wohnmobilmfahren, möglichst bald wieder genießen zu können.

An dieser Stelle sage ich allen schon einmal herzlichen Dank für die vielen Genesungswünsche, die mich erreicht haben und über die ich mich außerordentlich gefreut habe.

Herzlichst,
Joachim Sterz,
Chefredakteur euromotorhome



Der Stellplatz in Hoya oberhalb der Weser lädt zum Verweilen ein.

S. 42

INHALT



Große Vielfalt: Rund 750 Freizeitfahrzeuge waren in den Stuttgarter Messehallen ausgestellt.

S. 8



Riga aus der Vogelperspektive

S. 50

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Auf den Spuren von Friedrich dem Großen	5
---	---

EMHC intern

In Minden wird kräftig gefeiert	6
7 tolle Tage in Köln	15
EMHC 35 – Wie alles anfang ...	25
Wohlfühltrip im Südschwarzwald	36
Viele Aktivitäten im Dreiländereck	38
Nikolaustreffen vom 1. bis 4. 12. 2011	40

MAGAZIN

CMT 2012: Viele Premieren und ein munterer EMHC	8
Variomobil: Da bleiben keine Wünsche offen	16
Alles, was Recht ist: Diese gemeinen Schlaglöcher	20
Intercaravanning hat Geburtstag mit Sondermodellen	21
Dometic gewinnt Marketing Award	22
Deutschland ist das Lieblingsziel der Deutschen	23
Gemeinsam zum HP-Fahrwerk	26
DCC zeichnet Hymer-Museum aus	27
Reisemobil statt Rollator: Amüsantes Buch von Frank Böttger	28

AUF TOUR

Tramper mit dem Caravan	18
Ein Paradies für mobile Entdecker	42
High Tech und jede Menge Störche	50

Auf den Spuren von Friedrich dem Großen

2012 steht vor allem Potsdam ganz im Zeichen des 300. Geburtstages von Preußenkönig Friedrich dem Großen. So bietet es sich gerade in diesem Jahr an, die Landeshauptstadt zu besuchen.

Der preußische König Friedrich der Große war ein risikofreudiger Mensch und ist bis heute eine Ikone der deutschen Geschichte. Zum 300. Geburtstag des Herrschers zeigt die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) eine Ausstellung unter dem Motto „Friederisiko“ über das Leben Friedrich des Großen. Die Wortneuschöpfung aus „Friedrich“ und „Risiko“ deutet bereits die Themen der Ausstellung an. Vom 28. April bis 28. Oktober entdecken die Besucher das Leben des Monarchen ebenso wie sein Schloss Neues Palais im Park Sanssouci in der brandenburgischen Landeshauptstadt Potsdam. Die Ausstellung ist in zwölf Themenkomplexe eingeteilt. Sie führen in 70 teilweise erstmals zugängliche, restaurierte Kabinette und Säle im Neuen Palais.

Über vier Jahrhunderte hinweg schufen die Künstler ihrer Zeit eine einzigartige Landschaft: Die Schlösser und Gärten in Potsdam und Berlin. Alleine die Parks von Potsdam erstrecken sich auf einer Gesamtfläche von 500 Hektar und umfassen 150 Bauwerke, die zwischen 1730 und 1916 entstanden. In der Residenzstadt verewigten sich Herrscher und Architekten gleichermaßen. Friedrich der Große ließ sich hier seine Sommerresidenzen Schloss Sanssouci und das Neue Palais bauen.

Zur gleichen Zeit entstanden der Antikentempel, der Freundschaftstempel, das Belvedere und der Drachentempel. Friedrich Wilhelm IV. führte die Bautätigkeit fort.



Ohne Sorgen: Schloss Sanssouci, das bauliche Vermächtnis von Friedrich.



Das Denkmal von Friedrich dem Großen im Park von Sanssouci.



Schloss Cäcilienhof, wo die Kapitulationsurkunde des Zweiten Weltkriegs unterzeichnet wurde.



Sehenswert: Das Holländerviertel in Potsdam.



Tolles Ensemble: die Schösser und Gärten.

Sanssouci ist auch als das „preußische Versailles“ bekannt. Seit 1990 gehört es zusammen mit Schloss und Park Babelsberg, Neuem Garten, Babelsberg und Glienicke mit ihren Schlössern, der Pfaueninsel sowie Schloss und Park Sacrow mit der Heilandskirche zum Welterbe der UNESCO. 1999 folgten die russische Kolonie Alexandrowka, der Kaiserhof am

Wildpark und einige mehr.

Potsdam hat als Residenzstadt viele Herrscher gesehen. Sie alle genossen die Umgebung mit ihren vielen Seen und Wäldern. Unmittelbar an Potsdam grenzt das Havelland mit seinen Seenketten, zahlreichen Flussschlingen und Inseln. Hier finden vor allem Wassersportler ideale Bedingungen zum Angeln, Kanufahren oder Segeln. Bei schö-

nem Wetter lassen sich die Ortschaften der Region auch vom Wasser aus erkunden. Nicht nur das Havelland, auch andere Regionen in Brandenburg laden zum Baden, Fischen und Rudern ein. Über 3000 Seen prägen das Landschaftsbild, in dem sich Störche, Waschbären und viele andere Wildtiere wohlfühlen.

Fotos: Joachim Sterz

In Minden wird kräftig gefeiert

Nach dem Silberjubiläum vor genau zehn Jahren ist es wieder soweit: der EMHC wird im Jahr 2012 exakt 35 Jahre alt. Dieses kleine Jubiläum soll auch wieder gebührend gefeiert werden – wie schon 2002 wieder in Minden auf dem Großparkplatz Kanzlers Weide direkt an der Weser. (Die Koordinaten: N 52.287553, O 08.925174 oder Kanzlers Weide, 32423 Minden).

Die Veranstaltung findet wie 2002 wieder in einem besonders schön dekorierten Festzelt auf dem Standplatz statt. Dank eines EMHC-Mitglieds – Brase-Zelte – wird dieses mit Sicherheit ein besonderes Highlight werden.

Das Programm startet am Mittwoch, 23. Mai, mit der schon möglichen Anreise – wer hier mithelfen kann bei den Vorbereitungen am und auf dem Platz, ist gerne gesehen.

Der Donnerstag, 24. Mai, dient noch als Anreisetag – am Abend geht es dann aber zünftig los: Die Sylter Musikanten unterhalten die EMHC-ler ab 19 Uhr mit volkstümlicher Musik – Präsident Rüdiger Zipper versucht sich mit dem Bieranstich, und das Restaurant „Zum dicken Heinrich“ mit Familie Parno an der Spitze verwöhnt die Gäste zur Einstimmung mit einer Westfälischen Mollenvesper.

Am Freitag, 25. Mai, lautet das Motto: Technik – Diskussion – Sport und Kultur. Ab 10 Uhr kann, wer will, im Zelt an diversen Diskussionsrunden teilnehmen. Natürlich bietet sich auch die nahe sehenswerte Mindener City für einen Einkauf an. Geplant ist auch, mit E-Bikes oder Segways vergnügliche Touren entlang der Weser zu unternehmen. Dazu haben Truma, Alde und andere Firmen ihr Kommen an diesem Tag angesagt. EMHC-Tüftler Christoph Hermes spricht über ein von ihm entwickeltes Modul zur Körperschallminderung in Wohnmobilen.

Bevor der Abend mit einer Panoramavision (auf einer sieben Meter breiten Leinwand) von Rainer Harscher über Schottland um 20 Uhr beginnt, gönnen sich die mobilen Gäste eine Spezialität aus Westfalen: Bratwurst vom Grill auf die Hand. Die kleine Grill-



Mit den Segways zu historischen Orten: Die EMHC-ler werden in Minden ganz bestimmt viel Spaß haben.



Ein geschichtsträchtiges Gebäude: das Rathaus in Minden.



In seiner Panoramavision über Schottland stellt Rainer Harscher auch das berühmte Glenfinnan-Viadukt vor.

fete startet gegen 17 Uhr und dauert bis gegen 19 Uhr.

Die EMHC-Mitgliederversammlung beginnt am Samstag, 26. Mai, um 10 Uhr im Festzelt. Gegen 12 Uhr serviert das Küchenteam eine deftige Suppe. Wenn notwendig, geht es um 13 Uhr mit der Hauptversammlung weiter, ansonsten steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Abends um 19 Uhr beginnt der Festabend. Festreden, Ehrengäste, ein Galabüfett: Es ist alles dabei. Musikalisch sorgen „Monty“ (ehemalige Mitglieder des Hazy Osterwald Sextetts) für Stimmung. Gegen 24 Uhr erfolgt sicher eine der bekanntesten Sondereinlagen von Monty.

Am Sonntag, 27. Mai, ist der Vormittag zum Regenerieren eingeplant, bevor um 12 Uhr eine Rundfahrt auf der Weser mit dem historischen Rad-dampfer „Wappen von Minden“ beginnt. Passend dazu gibt es zünftige Seemannslieder von der reizenden Penny mit ihrem Akkordeon. Eine Hundepause ist eingeplant. Wer möchte, kann als Selbstzahler an einer Stadtführung teilnehmen (18 bis 19.30 Uhr). Abends treffen sich alle im Zelt zur gemütlichen Klön- und Tanzrunde. Die Musik kommt aus der Konserve.



Immer an der Weser lang ... Mit den Segways macht das besonders viel Vergnügen. Im Hintergrund grüßt die Porta Nigra.

Mit einem gemeinsamen Frühstück beginnt der Pfingstmontag. Das Buffet ist von

8.30 bis 10 Uhr geöffnet. Anschließend ist es Zeit, sich zu verabschieden. Wer noch auf

dem Platz stehen bleiben will, kann das natürlich gerne machen.

Es findet alles am Stellplatz oder in unmittelbarer Nähe statt. Brötchen und Zeitungen sind am Stellplatz zu haben. Es sind keine Busfahrten und auch keine langen Wanderungen eingeplant. Strom, Wasser und Entsorgung stehen am Platz zur Verfügung. Der Vorstand geht davon aus, dass alle, die ein Wohnmobil besitzen, auch kommen. Eine hohe Beteiligung wäre das beste Dankeschön an den Vorstand und die Organisatoren.



Auch in der Mulivisionsschau zu sehen: Eilean Donan Castle in Schottland.



Die Mindener Museen laden zum Besuch ein.



Das Haus Schmieding – eine der schönsten Adressen von Minden.

Organisatorisches

Anmeldungen für das große Jubiläumstreffen des EMHC bitte an Gerhard H. Reisch, Mühlackerstraße 11, 97520 Röthlein, Telefon 0 97 23/91 16 0, Fax 0 97 23/91 16 66, Mobil 01 71/3 84 98 01, E-Mail g.reisch@emhc.eu.

Für die Organisation zeichnen Gerhard H. Reisch und der gesamte Vorstand des EMHC sowie Gisela und Friedhelm Biell, Ute Brase, Gudrun und Rolf Parno vom Restaurant „Zum dicken Heinrich“ sowie Kiki und Ingo Simon vom Weingut Gerbrüder Simon verantwortlich.

Die EMHC-Mitgliederversammlung findet am 26. Mai ab 10 Uhr statt.

Der Teilnehmerbeitrag für das Treffen beträgt 135 Euro pro Person. Überweisungen bitte auf das EMHC-Konto bei der Münchener Bank, BLZ 701 900 00, Nummer 509 639, IBAN: DE73 7019 0000 0000 5096 39, BIC: GENODEF1M01. Anmeldeschluss ist der 2. Mai.

Nur die Überweisung gilt als feste Anmeldung.

CMT 2012: Viele Premieren und ein munterer EMHC

Die große Freizeitschau CMT in Stuttgart war auch in diesem Jahr wieder eine Reise wert. Unter den rund 750 Freizeitfahrzeugen, die auf dem Messegelände am Flughafen vorgestellt wurden, gab es so viele Premieren wie niemals zuvor. Schon traditionell zeigte auch der EMHC auf der CMT wieder Flagge. Klein, aber fein lautete das Motto: Am Stand von Freizeit-Reisch war der Counter aufgebaut. Hausherr Gerhard Reisch hatte sich auch 2012 wieder schwer für „seinen“ Club ins Zeug gelegt. Das kam an: die ausgelegten euromotorhome-Magazine gingen „weg wie die warmen Semmeln“. Und in die ausgelegten Unterschriftslisten der „Aktion 4,25“, in der sich der EMHC für ein besseres Führerscheinrecht stark macht, trugen sich zahlreiche Messebesucher ein. Euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz gibt nachstehend einen Überblick über die Neuheiten im Bereich der Reisemobile auf der CMT. Er erhebt freilich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

CARTHAGO. Innovation aus Oberschwaben: Als Sondermodell feierte der Carthago Chic e-line Edition Weltpremiere auf der CMT. Der Integrierte wurde in Stuttgart erstmals mit einem neuen Außendesign gezeigt, das Elemente des Liner de Luxe von Carthago aufweist. Das mit Fahrzeuglängen von 6,99 bis 7,81 Meter angebotene Ganzjahresmobil gibt es in sechs Grundrissen der aktuellen e-line-Serie des Chic.

CONCORDE. Auf der CMT präsentierte Concorde erstmals den Klassiker-Grundriss 831 L als dreiachsiges integriertes Reisemobil auf Fiat-

Ducato Basis. Mit einer Aufbauhöhe von 8,33 Meter weist der Grundriss mit den Längseinzelbetten im Heck luxuriösen Komfort auf. Neu ist das „Concorde Living Concept“, das mit einem noch hochwertigeren Ambiente und einer umfangreichen Ausstattung aufwartet.

DETHLEFFS. Hingucker von Dethleffs im Eingangsbereich Ost der CMT war die Fahrzeugstudie „EVAN“. Es ist ein multifunktionales, extrem kompaktes Integriertes Reisemobil „der nächsten Generation“. Der „EVAN“ kombiniert Elemente aus Kastenwagen, Multivan und kompaktem



Das EMHC-Team Rüdiger Zipper, Freia Zipper und Gerhard Reisch sammelte Unterschriften für die Änderungen des Führerscheins.

Reisemobil. Er ist ein multipel einsetzbares Mobil mit Van-Charakter, bei dem nicht nur die kompakten Maße überzeugen. Viele der eingebauten Möbel sind flexibel nutzbar und teilweise vergrößer- und entfernbar. Premiere feierten ebenfalls die neuen Summer-Edition-Reisemobile I/T 6701. Je ein Teil- und Vollintegrierter bieten eine Komfortausstattung zum Komplettpreis mit Sparvorteil. Das 80.000. Reisemobil von Dethleffs

wurde am Schluss der CMT versteigert. Der Erlös der Versteigerung kommt zu 100 Prozent der Dethleffs Family Stiftung zugute, die damit ein Hilfsprojekt in Rumänien anstößt.

ELNAGH. Der Hersteller, der in der Nähe von Mailand zuhause ist, stellte auf der CMT seine erweiterte und überarbeitete Duke- und T-Loft-Baureihe vor.

EURA MOBIL. Auf der CMT stellte Eura Mobil mit dem



Große Vielfalt: Rund 750 Freizeitfahrzeuge waren in den Stuttgarter Messehallen ausgestellt.



Hingucker im Eingangsbereich: der Evan, eine Reisemobilstudie von Dethleffs.



Hymer zeigte auf der CMT Modelle in der Drei-Tonnen-Klasse.



Ein Integra 790 EB von Eura Mobil mutierte für einen Aufpreis von 9900 Euro zum Online-Mobil.

5,99 Meter kurzen Profila T 590 FB einen neuen Teilintegrierten in der Profila-Baureihe vor. Es ist eine Interpretation des kompakten Van-Grundrisses mit Heckgarage. Der kurze Profila bietet den identischen Wasorraum wie seine größeren „Brüder“. Mit zusätzlichen Staufächern im

beheizten Doppelboden und einer „echten“ Garage mit 110 Zentimeter hoher Garagenklappe erfüllt der kleinste Eura Mobil die Anforderungen nach großzügigen Stauraumreserven. Der Grundpreis des Profila T 590 FB beträgt 46.990 Euro. Besonders auffällig am Eura-Mobil-Stand

war zudem das Online-Mobil. **FISCHER WOHNMOBILE.** Das Unternehmen aus Reutlingen präsentierte das neue CS-Modell Rondo L. Basis ist ein Mercedes-Sprinter-Kastenwagen. Um ein möglichst gutes Raumgefühl und eine optimale Raumnutzung zu erreichen, sind die Betten im rech-

ten Winkel zueinander angeordnet. **FISCHER-TEAM.** Das Fischer-Team aus Sankt Johann stellte sich mit einer Reihe von Premieren in Stuttgart vor. Neu war das Modell Piccolo Teamline mit schlanker durchgehender Möbelzeile auf VW-T5-Basis. Neuent-

GOLDSCHMITT®

... Fahrwerkstechnik vom Feinsten



Beste Montage



Beste Produkte



Bester Service



Weltpremiere in Stuttgart: Irmischer stellte auf der CMT dieses Mini-Mobil auf Peugeot-Partner-Basis vor.



Schickes Interieur: der Liberté VIP 690, den Peugeot unter eigenem Label anbietet.



Für 76.400 Euro wurde der Explorer I 730 G von LMC angeboten.



Interessantes Reisemobil: Dethleffs zeigte den Alpina, ein Fahrzeug für alleinreisende Paare.



Premiere bei Bürstner: ein Träger für E-Bikes, der während der Fahrt den Akku auflädt.



Hymer unterstützt die Deutsche Knochenmarkspenderdatei mit einem Reisemobil.



Die Chic-C-Line-Modelle von Carthago kamen auch in Stuttgart gut an.



Concorde war mit dem Messeverlauf in Stuttgart sehr zufrieden.

wickelt wurde der Lattenrost für die sieben Zentimeter starke Matratze im Aufstelldach.

FRANKIA. Auf der CMT feierte Frankia die Weltpremiere eines neuen Alkovenmobils, das speziell für die Generation „Best Ager“ über 50 Jahre gedacht ist. So erklärt sich der Name: Frankia A 50-Plus G. Besonderheit ist der Alkoven mit zwei getrennten, 1,95 beziehungsweise 2,10 Meter langen Betten. Im Heck des 7,08 Meter langen Mobils befindet sich eine Rundsitzgruppe, die man bei Bedarf als Bett umbauen kann. Eine Heckgarage bietet genügend Platz für zwei Fahrräder. Das Best-Ager-Mobil auf Fiat-Ducato-Basis wurde für 72.000 Euro angeboten.

HYMER. Die Marke aus Bad Waldsee zündete auf der CMT 2012 ein ganzes Neuheiten-Feuwerk. Mit dem Exsis-i auf Fiat definierte Hymer eine neue Gewichtsklasse. Das Fahrzeug wiegt deutlich unter drei Tonnen und gilt damit als das leichteste integrierte Mobil der Branche. Darüber hinaus bietet der Exsis-i mit den beiden neuen Grundrissen zum einen sehr kompakte Maße und zum anderen für bis zu sechs Menschen Platz. Das neue Modell der Jubiläumsreihe Tramp Premium 50 weist eine umfassende Inklusiv-Ausstattung auf, der Hymer Car präsentiert sich mit einer Raumnasszelle und die B-Klasse erscheint in völlig neuen „Kleidern“.

KNAUS. Im Mittelpunkt des CMT-Messeauftritts von Knaus stand die neu entwickelte Integrierten-Generation mit der Modellbezeichnung Sky I. Die umfangreiche Serienausstattung reicht von der Fahrerhaustür über das zentrale Servicemodul bis hin zum durchgehenden Doppelboden mit extra Staufächern. Eine weit nach unten gezogene und damit extra-große Frontscheibe sowie serienmäßige LED-Tagfahrleuchten mit



classX
harmony



stylX
elegance

Für uns zählen auch innere Werte

Außendesign ist wichtig, keine Frage. Und dennoch sehen Reisemobilisten ihr Mobil die meiste Zeit aus einer Perspektive: von innen. Grund genug für Phoenix, mit dem Interieur „stylX elegance“ eine neue, zweite Möbellinie zu entwerfen. Ausgewogene Materialkontraste, fließende Übergänge und die dezente Lichtführung sorgen für eine elegante Raumwirkung und ein angenehmes Ambiente. Und das Beste: Den aktuellen Möbelbau mit seinem zeitlosen, harmonischen Design gibt es als „classX harmony“ auch weiterhin!

Schell Fahrzeugbau KG · Sandweg 1 · 96132 Aschbach
Telefon 09555/9229-0 · info@phoenix-reisemobile.de

www.phoenix-reisemobile.de



Diese Inneneinrichtung präsentierte Niesmann+Bischoff erstmals in einem Flair 71oi CW.



So nobel sehen die neuen Modelle von Phoenix innen aus.

Chromspangen-Applikation prägen das äußere Erscheinungsbild des neu entwickelten Sky I. Zu einem Grundpreis von unter 60.000 Euro ist der Vollintegrierte erhältlich. Außerdem stellt Knaus Tabbert in Stuttgart das Sondermodell VanTastic in der Klasse der kompakten Vans vor. Zwei neue Grundrisse in der Alkoven-Baureihe des Knaus Sky Traveller rundeten die Reisemobil-Neuheiten ab.



Gut lachen: Produktmanager Florian Pietrzak von Dethlefs vor einem Premium Liner.



Der neue Morelo Palace 92 kann ein „Beiboot“ aufnehmen.

LAIKA. Die zum Hymer-Konzern gehörende italienische Reisemobil-Marke stellte auf der CMT ihre neue Integrierten-Baureihe Kreos in den Mittelpunkt. Eine absolute Neuheit in Stuttgart war die Version Laika Fashion Design mit einer kompletten Front aus Carbon.



Auch ein CMT-Neuling: Der Silverdream SL 700 von Wanner, der für 104.900 Euro angeboten wurde.



Der neue Integrierte von Rapido wurde nicht etwa in Frankreich, sondern auf der CMT zum ersten Mal gezeigt.

LA STRADA. Premiere auf der CMT 2012 feierte ein neuer Grundriss in der Avanti-Baureihe: der Avanti C. Als einer der ersten Kastenwagen im Markt weist er einen durchgehenden beheizten Doppelboden auf. Ebenfalls neu ist der La Strada Fano auf Basis des Renault Master mit Heckantrieb. Das Kastenwagen-Mobil ist 6,20 Meter lang. Schließlich zeigte La Strada als Premiere einen Mercedes Sprinter mit neuartigem Antrieb mit Flüssiggas.



Für 74.999 Euro stand der neue Super Sonic I 701 SL auf dem Messestand von Adria.



Ungewöhnlich hoch ist der Alkoven im neuen Murajo 520 BD von Wochner.

LMC. Auf der CMT präsentierte LMC aus Sassenberg wieder ein Reisemobil-Sondermodell. Der bekannte Grundriss vom Cruiser T 662 rollte mit komfortabler Serienausstattung und vielen weiteren gehobenen Ausstattungsmerkmalen zum attraktiven Sparpreis nach Stuttgart.

NIESMANN + BISCHOFF. Die CMT war für den Hersteller von Oberklasse-Reisemobilen aus Polch der passende Ort, um zwei neue Einzelbett-Grundrisse erstmals in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Neu im Niesmann+Bischoff-Programm ist der Arto 85 LE. Das 8,43 Meter lange Reisemobil, das auf einem Tandel-

achser-Chassis aufgebaut ist, hat einen Grundpreis von 101.990 Euro. Noch etwas länger, 8,77 Meter, ist der Arto 88 LE. Auch dessen Aufbau rollt auf einer Tandemachse. Der Preis: ab 103.990 Euro. Mit diesen neuen Grundrissen will das Unternehmen aus Polch die Lücke zwischen den Baureihen Arto und Flair schließen.

ORANGE CAMP. Auf der CMT erhielt die Modellpalette erneut Zuwachs: Neu war der Orange Camp 10 mit Einzelbetten, optionalem Hubbett über der Sitzgruppe mit Seitenbank. Weiterhin trumpft der OC 10 in Lederoptik auf. Armaturenbrett, Armlehnen, Fahrer- und Beifahrersitz, die optionale L-Sitzgruppe sowie die Möbelklappen sind mit Rühl-Echtleder bezogen.

PHOENIX. Mindestens 230.000 Euro muss man überweisen, wenn man den neuen Phoenix stylX elegance erwerben



Drei Achsen, zwei Erker... Das Messefahrzeug von STX für Leute, die etwas mehr wollen.

ben will, der auf der CMT 2012 Premiere feierte. Das 9,10 Meter lange Luxus-Reisemobil des Herstellers aus Aschbach hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 7,49 Tonnen. Dominierend im Innern ist die stattliche Mittel-Sitzgruppe. Maximal sechs Personen können in der mobilen Nobel-Ferienvilla übernachten.



Importeur Jörg Koch zeigte stolz die Sondermodelle von Chausson, hier den Welcome 79 EB / 99 Titanium.

RAPIDO. Ungewöhnliche Ehre für die CMT 2012: Noch bevor die Reisemobile im Heimatland Frankreich gezeigt wurden, stellte Rapido seine neue Integrierten-Baureihe Serie 8 auf der CMT in Stuttgart vor – als Vor-Premiere. Die Serie 8 ist bei Rapido ein Verbindungsglied zwischen dem Angebot an Teilintegrierten und Integrierten und eine

Antwort auf die Kundennachfrage nach leichterem Zugang zu der Welt der Vollintegrierten. Das in Stuttgart vorgestellte Modell war der Typ 891 – mit zentralem Heckbett, Fahrradgarage und großem Wohnzimmer.

T.E.C. Der Hersteller aus Sassenberg konnte für sich reklamieren, wohl die meisten Fahrzeug-Neuheiten auf der

35 %
besser als
das Original

+

15 %
besser als
der Wettbewerb

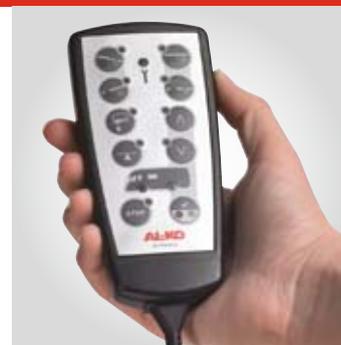
=

100 %
mehr Fahrspaß
für Sie!

DER TESTSIEGER DIE NEUE AL-KO AIR PREMIUM X4

Tests zeigen: Die neue Air Premium X4 Vollluftfederung für Vorder- und Hinterachse erhöht den Komfort um rund 35 % gegenüber einem Serienchassis. Sie fahren also entspannter, besser und kommen sicherer an. Übrigens auch viel besser als mit Vergleichsprodukten: Die Air Premium X4 Vollluftfederung ist um etwa 15 % komfortabler und fahrstabiler. Das ist Quality for Life. Das ist Qualität von AL-KO.

Mehr über die Vollluftfederung von AL-KO unter:
Tel. +49 8221 97-0 / www.al-ko.de



AL-KO
QUALITY FOR LIFE



Das etwas andere Reisemobil zeigte Hersteller Tonke aus Holland in Stuttgart.



Italienischer Schick zum günstigen Preis: der Elnagh Magnum 30 für 64.720 Euro.



„Made in Germany“ und nobel ausgestattet ist der neue Orange Camp 10.



Zum Grundpreis von unter 50.000 Euro wurde der La Stada-Fano in Stuttgart vorgestellt.



Das Ehepaar Dopfer freut sich über die rege Nachfrage nach individuell ausgebauten Mobilien.



Marcus Hartinger vom Camping Berghof in Kärnten stellte auf der CMT Ausbaupläne vor.



Redakteure eines chinesischen Reisemobilmagazins mit EMHC-Präsident Rüdiger Zipper.



CMT 2012 vorzustellen. Gleich acht Fahrzeuge – fünf Wohnwagen und drei Reisemobile – wurden in Stuttgart zum ersten Mal in der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Reisemobil-Sondermodelle wurden auf der CMT 2012 in zwei Varianten vorgestellt. Der Travel Style 699 und 662 wurden zu Preisen ab 49.990 und 50.990 Euro angeboten. Ebenfalls neu im T.E.C.-Mobil-Angebot und zum ersten Mal auf der CMT zu sehen war der neue Advan-TEC 644 G Energy 55.

TISCHER. Zur CMT 2012 stellte die Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH aus Kreuzweithem exklusiv den neuen Zweisitzer VW Amarok Single Cap vor. Die neue Absetzkabine Trail 290 S bietet 30 Zentimeter mehr Platz im Innenraum. Die Mobilschmiede war stolz darauf, dass sie als einziges Unternehmen für dieses Basismodell zur CMT einen Aufbau anbieten konnte.

WOCHNER. Mujaro x-large heißen die neuen, stattlichen Alkoven-Reisemobile, die Wochner erstmals auf der CMT vorstellte. Besonderes Merkmal ist die Wohnkabine in Monocoque-Bauweise, die höchste Stabilität aufweist und überdurchschnittliche Wärmedämmung garantiert. Basisfahrzeug ist ein 163 PS starker Mercedes Sprinter 516 CDI. Wochner-typisch ist der aufwendige Möbelbau. Interessenten können unter insgesamt sechs Mujaro-Varianten mit unterschiedlichen Ausstattungen und Fahrzeuglängen auswählen.

Auch die Händlerorganisation DCHV unterstützt die Aktion 4,25 des EMHC.

7 tolle Tage in Köln

Wintertage in Köln – mit Blick auf den Rhein, leicht gefrorener Wiese davor und blassblauem sonnigen Winterhimmel erlebten wir Köln von der schönsten Seite. Dies war natürlich bedingt durch das hervorragende runde Programm von Monika und Uli Kölsche. Alle Teilnehmer wurden von den beiden persönlich und herzlich begrüßt und am ersten Abend im „Colonia Brauhaus“ gab es viel zu erzählen. Die angekündigte Überraschung ließ auch nicht lange auf sich warten. Eine wunderbare musikalische Darbietung von zwei Dudelsackspielern in origineller schottischer Tracht erinnerte etliche an vergangene Urlaubstage.

Der Freitag lud tagsüber zur Entdeckungstour ein, immer am Rhein entlang bis in die Innenstadt, oder er wurde in Muße verbracht. Abends ging es mit kalten Füßen und Bus in die Stadthalle Mülheim zur Brezelsitzung. „KÖLSCHE JECKE für KÖLSCHE PÄNZ – eine BENEFIZSITZUNG“ eine sehr gute Idee! Auch der EMHC wurde besonders begrüßt. Viele Tanzcorps, Lied-, Sketsch-, Trompetensolovorträge und das „Dreigestirn“ (Prinz, Jungfrau und Bauer) brachten die Leute in Stimmung und auf die Füße. Für uns Norddeutsche musste Monika manchmal übersetzen.

Gut, dass wir Samstag aus schlafen konnten. Nachmittags gingen die Frauen und Männer erst mal eigene Wege. Die Frauen auf Dufttour. Er-

staunt hörten wir, dass vor 300 Jahren Johann Maria FARINA die älteste Parfum-Fabrik der Welt in Köln gründete und seinen Duft zu Ehren der Stadt „EAU DE COLOGNE“ nannte. Damit wurde die Stadt als Duftstadt weltberühmt. Der „Parfumeur Farina“ (dargestellt von einem Schauspieler) bot uns eindrucksvoll eine historische Führung durch das Museum und schilderte uns den Werdegang der Parfümherstellung und die Geschichten der Fälscher und Imitatoren – als es noch kein Markenrecht gab. 100 Jahre später wurde das Haus 4711 gegründet.

Danach gesellten wir uns wieder zu unseren Männern, die auf „Brauhaustour“ waren. Wir lernten originelle kölsche Kneipen kennen, die zum Verweilen einluden. Die kabarettistische Stadtführung war jedoch so interessant, dass wir gerne mehr sehen und hören wollten. Immerhin kennen wir jetzt die Bedeutung der unterschiedlichen Glockentöne fast aller Kölner Kirchen.

Die Kirchen konnten wir gut am Sonntag von der Plattform des Hochhauses Deutz sehen und genossen einen genialen Rundblick über ganz Köln. Hin und zurück spazierten wir über die Hohenzollernbrücke mit ihren 40 000 Liebesschlössern am Geländer, die ewige Liebe bezeugen sollen. Die Schlüssel werden von den Liebenden in den Rhein geworfen. Vielleicht ein Ersatzschlüssel behalten? Zum Auf-



wärmen, zur Stärkung und zur „Toi“-Besichtigung ging es ins Cafe Reichard um den Rundgang zu beenden und mit der Bahn zurück zu fahren.

Am Montag wurde unsere Gruppe kleiner, aber nicht das Programm! Mit der Bahn fuhr ich zum FLUGHAFEN Köln/Bonn. Nach einem Gang durch die Abfertigungshallen mit vielen kleinen Geschäften und Snackbars wurden wir nett begrüßt und in einen Bus über das Flughafengelände gefahren. Viele Informationen waren neu für uns, z.B. ist dort das größte UPS Umschlagzentrum von Europa. Alle Pakete passieren diesen Stützpunkt für den Bereich Europa.

Nach der Besichtigung ging es per Bahn ins Zentrum. In „Peters Brauhaus“ ließen wir am „vorbestellten“ Tisch den Tag genüsslich ausklingen. Auf dem Rückweg zeigte uns Monika die Skulptur der „Heinzelmännchen zu Köln“. Sie rief uns durch Ansingen: „Wie war es doch in Köln so schön...“ die allbekanntesten Verse in Erinnerung.

Dienstag stand ein neuer Höhepunkt im Programm: Be-

sichtigung des DRUCKHAUS M.DU MONT SCHAUBERG. Schon außen beeindruckte uns das riesige gläserne Gebäude. Eine äußerst engagierte Referentin führte uns durch das Haus und erklärte uns die Druckplattenherstellung, die Planung, den Werdegang einer Zeitungsherstellung, das Vertriebssystem, usw., usw..

Der Mittwoch sollte alles noch mal toppen. Die Besichtigung der FORDWERKE war auch für Nichttechnikfans sehr, sehr informativ. Zur Einleitung einen kleinen Film. Dann starteten wir, mit Schutzbrillen versehen, zur Rundfahrt durch die Hallen. Von tonnenschweren Stahlblechrollen bis zum Zusammensetzen aller einzelnen Autoteile konnten wir alles beobachten, einschließlich der Endkontrollen. Nur die Lackiererei war ausgenommen.

Wir danken euch liebe Monika und Uli Kölsche für die hervorragende Organisation, für euren Einsatz und für eure gute Stimmung. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal mit euch!

Renate und Gerd Fitschen



Variomobil: Da bleiben keine Wünsche offen

„Wir bauen für Sie, wovon andere träumen“ – das Motto der Variomobil Fahrzeugbau GmbH in Bohmte ist kein Understatement. Es ist vielmehr ein klares Bekenntnis zu höchster Qualität und zu kompromissloser Handwerkskunst. Übrigens: 2013 kann das Unternehmen das 30-jährige Bestehen feiern.

Da lohnt es sich durchaus einmal, die Chronik zu bemühen: Nach der Eintragung in das Handelsregister entstanden 1983 die ersten Luxus-Reisemobile auf den Mercedes Benz Fahrgestellen 613/813. Doch schon damals war der Innenausbau in Echtholz-Qualität ein Markenzeichen. Große Tankkapazitäten, eine separate Dusche und die Festwasserspültoilette wurden zum Standard. Wintertauglichkeit und Frostsicherheit wurden auch damals schon ganz groß geschrieben.

Bereits 1984 konnte eine neue Produktionshalle im Industriegebiet Bohmte bezogen werden – das erste Fahrzeug, das da 1985 vom Stapel lief, war ein Vario 350 auf VW LT. Mit der Idee, ein kleineres Fahrzeug am Standort zu haben und gleichzeitig einen großzügigen Wohnraum nutzen zu können, wurde der erste Sattelaufleger unter

dem Namen Vario Dynamic gebaut. Später entstanden auf diesen Fahrzeugtyp aufbauend die ersten gewerblich genutzten Spezialfahrzeuge als mobile Bibliotheken, Infomobile, Ausstellungs- & Präsentationsfahrzeuge, mobile Banken, Labore, Büroräume, Prüf Fahrzeuge oder Übertragungsfahrzeuge folgten und sind auch heute noch ein wirtschaftliches Standbein von Variomobil.

Nachdem 1986 der erste Vario Alkoven auf MB 814 entstand, wurde 1987 die Marke „Vario mobil“ beim Deutschen Patentamt eingetragen. Der erste Vario Perfect 900 von 1988 basierte auf dem Omnibusfahrgestell MAN 10.180 HOCL. Das Mobil verfügte über eine exklusive Vollholzausstattung, damals hochmodern in Eiche Rustikal. Im gleichen Jahr erlernte der erste Auszubildende als Fahrzeuglackierer sein Hand-



Auch die Heckansicht kann auf Antrieb überzeugen.



Der ausfahrbare Erker vergrößert den Wohnraum.

werk. Später wurden Karosserie- und Fahrzeugbauer sowie Bürokaufleute ausgebildet. Die Vorstellung des ersten

Vario Star auf MB 410 erfolgte 1989 noch auf dem Caravan-Salon in Essen. Als 1990 die Nachfrage nach Beifahrerzügen an Bord von Reisemobilen wuchs, baute Variomobil in das Modell Alkoven 900 die erste Pkw-Garage ein.

1994 erfolgte der Neubau des Betriebs am heutigen Standort. Superlative auch dort: In der modernen Lackiererei können Fahrzeuge bis zu einer Länge von 20 Metern bearbeitet werden. Außerdem wurde zur eigenen Stromerzeugung ein Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen. Wegen der Nachfrage erfolgte 1999 die Erweiterung der Betriebshallen. Dem Anspruch an einen immer aufwändigeren und hochwertigeren Möbelbau wird Variomobil mit dem Ausbau der Tischlerei mit eigener Möbel-Lackiererei gerecht.



Stolze Erscheinung: der Vario Perfect ist in jeder Hinsicht ein Reisemobil der Superlative.

Der Hingucker des Caravan-Salons 2002 kam aus Bohmte: ein Vario Perfect 1200 auf Volvo-Buschassis – das erste Variomobil mit Slide out und sogar mit Blattgold-Design. 2007 wurde der nur zehn Meter kurze Vario Perfect 1000 vorgestellt: er verfügte erstmalig über drei ausfahrbare Erker in Wohn- und Schlafräum. Der Vario Perfect 1200 Platinum hatte 2008 seine Weltpremiere auf dem Millionaires Fair in München. Die nächste Premiere gab es 2009: der erste Vario Star auf MAN 8.250 TGL mit attraktiver niedriger und kompakter Gesamtansicht wurde gebaut. 2010 erfolgte die Präsentation des ersten Vario Alkoven 1050 auf MAN TGS mit Slide out und PKW-Garage auf dem Caravan-Salon in Düsseldorf. Bei 10,5 Meter Fahrzeugesamtlänge ermöglicht dieses Mobil zwei separate Schlafplätze, einen großzügigen Wohnraumerker und hat sogar ein Beifahrer an Bord. Jährlich rollen im Osnabrücker Land etwa zwei Dutzend Luxus-Reisemobile vom Stapel. Jedes Fahrzeug ist eine exklusive Sonderanfertigung.

Das aktuelle Flaggschiff von Variomobil ist zweifelsohne der Vario Perfect 1200 Platinum: Zwölf Meter lang, drei Erker, drei Achsen, 420 PS, 25 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht, eine PKW-Garage für

einen BMW-Mini – das sind die technischen Parameter. So steht der Vario perfect für Dynamik, Flexibilität, höchsten Komfort und Eleganz im Reisemobilbau. Die Basis des Platins bildet ein Omnibusfahrgerüst mit einem drehmomentstarken und umweltschonenden Mittelmotor, Vollluftfederung, Einzelradaufhängung und drei Achsen, zwei davon gelenkt. Die vollisolierte selbsttragende Kunststoffkarosserie schafft den gewünschten großzügigen Wohnraum für den Einsatz in unterschiedlichen klimatischen Regionen. Integrierte Klimaanlage und Warmwasserfußbodenheizungen schaffen eine behagliche Wohnatmosphäre.

Erstklassige Verarbeitung und luxuriöses Ambiente zeigt der handwerkliche Möbelbau in Mahagoni Echtholz. Edle Eleganz und Wärme strahlt das rötliche Edelholz aus. Die Hochglanz lackierten Fronten spiegeln das Licht und den gesamten Raum wider und lassen so das Reisemobil noch größer wirken. Erlesene Materialien wie der Edelholzmöbelbau, Granitboden, die Corian-Arbeitsplatte mit Mahagoni-Holzeinlage, Lederpolsterung und elektrisch verstellbare Ledersessel verleihen dem Innenraum hohe Eleganz. Entspannung bieten der großzügige Schlafräum mit



Schlafzimmer? Diese Bezeichnung wäre für dieses Wohlfühlgemach zu wenig.



Wohnliches, vornehmes Ambiente und edle Materialien: der Blick in den Salonbereich.

zwei ausfahrbaren Erkern und die Wellness-Oase samt flächenbündig in den Boden eingelassener Eckdusche mit integriertem Sternenhimmel.

Auch Freunde von Alkovenmobilen sind bei Variomobil richtig. Das Unternehmen hat Fahrzeuge von 7,5 bis 11,5 Meter Gesamtlänge im Programm. Leistungsstarke Frontmotorfahrgerüste von Merce-

des-Benz und MAN stehen zur Verfügung. Die Aufbauten werden wahlweise aus Aluminium oder Gfk gefertigt.

Weitere Informationen:

Variomobil Fahrzeugbau GmbH, An Teckners Tannen 1, 49163 Bohmte, Telefon 0 54 71/ 95 11 0, E-Mail info@vario-mobil.com, www@vario-mobil.com.



Über dem Waschtisch präsentiert sich ein Sternenhimmel.



Besser als in vielen festen Häusern: der Küchenblock.



In diesem Salon macht Fernsehgenuss Spaß.



Die Dinette lädt zum Verweilen ein.

Tramper mit dem Caravan

Fast so verrückt, wie die wahre Geschichte, mit einem Kühlschrank durch Irland zu trampen: Valentin von Vacano versuchte sich als Anhalter: Mit einem Kleinwohnwagen vom Tessin bis nach Stuttgart zur CMT. Das Schönste: Das Experiment hat geklappt!

Solche Geschichten schreibt das Leben: Anfangs glaubte niemand, dass das „Ding mit dem Wohnanhänger“ funktionieren könnte. Und alle Beteiligten wie Valentin von Vacano selbst, die Macher der Urlaubsmesse CMT und der Reisemobilhersteller Knaus nahmen das Risiko des Scheiterns bewusst auf sich. Ohne Zugfahrzeug, ausgestattet mit Wohnanhänger und gestrecktem Daumen, war „Der Caravaner“ Valentin von Vacano auf jede freie Anhängerkuppelung angewiesen. Ohne Vorproduktion, ohne großes Budget und live konnte man „Den Caravaner“ auf seiner „Weg und Hin Tour“ durch Europa auf Facebook, Twitter, Youtube und dem eigenen Blog begleiten. Hier wurde ungeschönt kommuniziert und ganz auf Authentizität gesetzt. CMT, Knaus und Valentin von Vacano standen für ein Abenteuer ein, das es in dieser Form noch nicht gegeben hat.



Insgesamt 20 „Zugvögel“ hatten „den Caravaner“ unentgeltlich an die Kupplung genommen. Von einem Kilo-

meter Ziehen bis auf die unglaubliche Strecke von 621 Kilometer war alles dabei. Zu Beginn der Reise ging erst gar nichts voran. Vier Tage stand

von Vacano auf ein und demselben Parkplatz im Tessin. Sonne, Schnee, Sturm, sämtliche Wetterlagen begleiteten

die Reise. Dann drehte sich das Schicksal zum Besseren. Vom Mädchen bis zum Rentnerhepaar, alle nur denkbaren Fahrer nahmen Valentin

an Bord und zogen seinen Wohnanhänger quer durch Europa. Vom Tessin durch Italien, Slowenien, Österreich



★★★★★ CAMPING SEEHOF

mit exklusiven Appartements

**Familiär geführter Campingplatz
direkt am Reintalersee!**

Restaurant mit sehr guter Küche.

Sonnige Panorama-Stellplätze.

**Sommer-Bergbahnen, Regiobus und
Baden im See gratis! Ideales Gebiet
zum Wandern & Radfahren.**

NEU: Elektro-Fahrrad-Verleih!

**Günstige Wochenpauschalen.
Akzeptanz aller Camping-Cards.**

Camping & Appartements Seehof
Familie Alois Brunner
A-6233 Kramsach, Moosen 42
Tel. 00 43 (0) 53 37 / 6 35 41, Fax DW 20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

und zurück nach Deutschland. Auch die allerletzte Etappe hatte es in sich. Bis in die späte Nacht musste von Vacano nach einem „Zugvogel“ suchen. Zugvögel, so wurde diejenigen Menschen genannt, die ihn und sein „Schwalbennest“, einen Kleinstwohnenwagen der Firma Knaus, unentgeltlich zogen. Schließlich kam Thomas mit seiner 30 PS starken „Ente“ Judokus und schleppte das Schwalbennest vom Breitenauer See mit letzter Kraft über die A81 auf das Stuttgarter Messegelände. Nach 29 Tagen, 2501 Kilometern und vielen Erfahrungen ist der Caravaner auf der CMT in Stuttgart angekommen.

Als bleibende Erfahrung nennt Valentin von Vacano die Hilfe und den Zusammenhalt, der über alle Sprachbar-

viele Sprachen, zur Not unterhalten wir uns mit Händen und Füßen“ machte von Vacano deutlich. „Egal wo man ist, es gibt überall etwas zu entdecken“, zum Beispiel musste er eine Tageswanderung zur Suche einer Dusche hinlegen. Zwischendurch fiel unter anderem der Stromgenerator aus, und es passierte ständig etwas.

Valentin von Vacano kann heute viele Geschichten erzählen. Für ihn steht fest: „Eine Reise muss nicht viel Geld kosten, es muss nicht alles perfekt laufen und gerade deswegen bleibt es spannend und wird zur unvergessenen Erinnerung. Wir Deutschen wollen ja oft alles planen, das war hier nicht möglich und deswegen wurde es gut. Ich habe Europa neu ent-

VORZELTE • ZELTE • HAUSZELTE • IGLUZELTE • ZUBEHÖR • PROPANGERÄTE

AUSBAU & CAMPING SUPER-VERSANDKATALOG

Riesenauswahl, Zeltdepot...
und alles zu Discount-Preisen!!!

Schlauchboote-Großauswahl • Kocher • Spülen • Pappel Sperrholz • sämtliche Installationen • Heizungen • Tanks (auch nach Maß) • Fenster • Polsterungen nach Maß

15.000 €
20 €
20 €

FACHWERKSTATT AUCH FÜR DEN EINBAU MIT GASABNAHME

PIEPER-FREIZEIT.DE

Sand- u. Karl-Schneider-Str. • Gladbeck Tel.: 0 20 43 / 69 90 • Fax: 0 20 43 / 6 69 61

EINER DER GRÖSSTEN CAMPING- UND FREIZEITSUPERMÄRKTE IN DEUTSCHLAND

rieren und über europäische Grenzen hinweg gelebt wurde. „Es gibt ein Europa, das man so nicht in den Medien wahrnimmt. Es zogen uns wildfremde Menschen durch Europa, die nicht wussten, wer wir sind und kein Geld für ihre Hilfe erhielten“, sagte von Vacano. Die Begegnungen und Gespräche mit unterschiedlichen Menschen, ohne zu wissen, was der Morgen bringt, ohne zu wissen, wo man landet, Kälte auszuhalten, zu zweit mit dem Fotografen Rainer Möller auf beengtem Raum zu leben und dennoch immer weiter vorwärts zu kommen, seien elementare Erfahrungen der Wohnanhänger-Reise gewesen.

„Wir Europäer sprechen

decken dürfen und viele tolle Menschen kennengelernt. Ich wünsche jedem da draußen eine ähnliche spannende Reise und wenn es drauf ankommt, ich nehme Euch an die Kupplung. Versprochen.“

Wie es mit dem „Caravaner“ weitergeht, welches neue Abenteuer auf ihn in der Zukunft wartet und ob man ihm irgendwann wieder begegnen wird? „Wo wir morgen sind, weiß niemand“, lächelt der „Caravaner“, und schaut nach vorne.

Alle Tour-Neuigkeiten und seine Reise dokumentierte der Caravaner hier: Reise-Blog: www.Weg-und-Hin-Tour.de oder www.der-caravaner.de. Facebook: <http://www.facebook.com/dercaravaner>.

Holiday-Clean

Die zentrale Ver- und Entsorgung für Frischwasser und Fäkalien.



Holiday-Bodeneinlass



PROMOBIL Leserumfrage 2010:

Platz 1
„Holiday-Clean“
mit 58,8 %

Platz 3
„Holiday-Cleany“
mit 8,8 %

Cleanstar-
Kassette
Niro
Kassetten-
entsorgung,
Spülung für
Bodeneinlass



Holiday-Cleany-Niro

Die Ver- und Entsorgungsanlage für Frischwasser und Fäkalien.



Aquastar-Niro

Frischwasseranlage
8-10 L = 0,10 €
80-100 L = 1,00 €



Elektrostar-Niro

Stromversorgung für
4 oder 6 Fahrzeuge.



Alles, was Recht ist

Diese gemeinen Schlaglöcher

Nach diesem harten und extrem kalten Winter sind sie wieder da – die Schlaglöcher. Wie verhält man sich? Wann kann man eventuell sogar gegen den Bauträger klagen? Es gilt: „Die zuständige Stelle muss die ‚gebotene Sorgfalt‘ walten lassen“, sagt Anne Kronzucker, Juristin bei der D.A.S.-Rechtsschutzversicherung. Aber nicht jedes Schlagloch ist gleich gefährlich und die Ausbesserung ist aus Kostengründen oder aufgrund der Witterungsbedingungen nicht immer sofort möglich. Deshalb ist das Aufstellen von Warnschildern oder das Erlassen von Tempolimits vor allem bei kleineren Schlaglöchern oft zunächst ausrei-



chend. Bei Schlaglöchern mit einer Tiefe von 10 Zentimetern oder mehr dürfen Warnschilder aber keine Dauerlösung sein (so entschied das OLG Celle, Az. 8 U 199/06). Und: Bei Straßen mit hoher Verkehrsbedeutung, wie Auto-

bahnen oder stark befahrenen innerstädtischen Straßen, müssen Schlaglöcher umgehend zumindest provisorisch repariert werden! Dennoch beschäftigen

durch Schlaglöcher verursachte Schäden oft die Gerichte – Schadenersatzforderungen wird jedoch nur in bestimmten Fällen nachgekommen.

Das Schlagloch einfach zu spät gesehen oder beim Ausweichen in einen Straßenriss



Typisch nach dem Winter: Schlaglöcher. Hier wird schnell ein Reifen ramponiert.

gefahren? „Der Straßenbaulastträger haftet nur bei Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht“, klärt Anne Kronzucker auf und ergänzt: „Mit dem Aufstellen von

Warnschildern befreit er sich in vielen Fällen von der Haftung.“ Wer aber in ein Schlagloch geraten ist, auf das noch kein Warnschild hinweist oder das so tief ist, dass auch



Selbst hier nutzt es kaum zu klagen: Die Gerichte gehen davon aus, dass bei guter Sicht, angemessener Geschwindigkeit und einem vorausschauenden und aufmerksamen Fahrstil Schlaglochunfälle meist vermieden werden können.

bei einer, den Verhältnissen angepassten geringen Geschwindigkeit ein Schaden beim Durchfahren wahrscheinlich ist, sollte die Unfallstelle nach Möglichkeit fotografieren und den Unfallhergang dokumentieren. Denn: Um Schadenersatzforderungen stellen zu können, muss der Verkehrsteilnehmer beweisen, dass der Schaden aufgrund des Schlaglochs entstanden ist. Zudem ist der Nachweis erforderlich, dass die zuständige Stelle ihre Verkehrssicherungspflicht verletzt hat – durch ein fehlendes Warnschild oder die fehlende Ausbesserung eines besonders gefährlichen Schlaglochs.

Grundsätzlich gilt aber: Unabhängig von der Verkehrsbedeutung der Straße, muss jeder Verkehrsteilnehmer mit Schlaglöchern von geringer Tiefe rechnen, laut dem Oberlandesgericht beispielsweise 2 cm (Az. 3 U 47/02). Er darf sich also nicht in Sicherheit wiegen, dass der Straßenbelag in Ordnung ist. Denn: Nach § 3 der Straßenverkehrsordnung müssen Fahrzeugführer ihr Fahrverhalten den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen anpassen. Die Gerichte gehen davon aus, dass bei guter Sicht, angemessener Geschwindigkeit und einem vorausschauenden und aufmerksamen Fahrstil Schlaglochunfälle meist vermieden werden können.

Übrigens: Stolpert ein Fußgänger beim Überqueren der Straße in ein Schlagloch und verletzt sich dabei, so kann er von der zuständigen Stelle keinen Schadenersatz verlangen – sie muss gegenüber Fußgängern lediglich die gefahrenlose Benutzung der Bürgersteige gewährleisten. Kommt ein Radfahrer durch ein 8 cm tiefes und 30 cm breites Schlagloch auf einer vielbefahrenen Straße zu Fall, sieht die Sache jedoch anders aus (OLG München, Az. 1 U 1710/10).

Foto: Joachim Sterz

Geburtstag mit Sondermodellen

Intercaravaning, Europas größte Fachhandelskette für Caravaning wurde 15 Jahre alt. Sieben Händler gründeten 1997 die Organisation. Mittlerweile zählt die Gruppe europaweit 40 Fachhändler und ist die führende Händlerkooperation der Branche sowie einer der bedeutendsten Part-

ner der deutschen Caravaning-Hersteller. Dies wird mit zahlreichen Aktionen, Rabatten und Gewinnspielen gefeiert. Eigens zum Jubiläum werden 15 Sondermodelle in limitierten Stückzahlen präsentiert: Reisemobile und Caravans. Der Preisvorteil beträgt bis zu 10.290 Euro.

Die Sondermodelle zum Jubiläum stammen von Bürstner, Concorde, Fendt, Hobby, Knaus und Sunlight. Sie zeichnen sich allesamt durch zahl-

reiche Sonderausstattungen und Extras in Verbindung mit den äußerst günstigen Preisen aus. Doch die 15 Sondermodelle sind nicht alles. Über das gesamte Jahr hinweg feiert die Fachhandelskette ihren Geburtstag mit vielen Highlights. „Wir haben zwar Geburtstag, aber feiern sollen in erster Linie unsere Kunden. Deswegen haben wir uns für das ganze Jahr viele tolle Aktionen im Fahrzeug-, Zubehör-, Vermiet- und Servicebereich überlegt. Neben zahlreichen Rabatten wird es beispielsweise attraktive Gewinnspiele geben, in denen wir Campingurlaube verlosen“, erklärte Intercaravaning-Geschäftsführer Patrick Mader.

Pünktlich zum 15-Jahre-Jubiläum hat Intercaravaning auch den Internetauftritt grundlegend überarbeitet. Dank einer neuen, benutzerfreundlicheren Gestaltung sind die für Nutzer interessanten Inhalte sowie Informationen noch einfacher und übersichtlicher abrufbar. Die häufig genutzte Fahrzeugdatenbank ist dabei stärker in den Vordergrund gerückt und wurde nochmals verbessert.



Vor einem der Jubiläumsmodelle: Intercaravaning-Geschäftsführer Patrick Mader und die Gründungsmitglieder Bernd Baltrusch und Carsten Thrun.

Wer knipst, gewinnt!



Wir schenken Ihnen

30 Tage Urlaub

Jubiläumsaufkleber an einem ausgefallenen Ort platzieren, Foto hochladen und 30 Tage Urlaub sowie viele weitere Preise gewinnen.

Einfach QR-Code scannen oder unter www.frankana.de mitmachen!



Frankana®

Alles für
Caravan | Camping | Freizeit

www.frankana.de | info@frankana.de
Info-Telefon: (0 93 32) 5077-0

Dometic gewinnt Marketing Award

Im Spätsommer 2011 startete die Dometic Group ihre Social Media Offensive, rund sechs Monate später wurden das Vorgehen und die Ergebnisse mit dem Marketing Award des Siegener Marketing Clubs ausgezeichnet. Dometic startete zum Caravan Salon 2011 die Social Media Offensive. Neben einer Fanseite auf Facebook ist die Dometic Group in vielen deutschen Camping-, Caravan- und Reisemobilforen vertreten. Dabei tritt die Dometic Group nicht unter Pseudonymen auf, sondern ganz unverblümt als „Dometic Group Caravanning“. Die Feedbacks sind durchweg positiv und die teilweise geübte Kritik konnte in den Produktinnovationspro-

zess integriert werden. Die Dometic Group nimmt damit eine Vorreiterrolle ein und bekam entsprechend den Marketing Award 2011 für dieses Vorgehen verliehen. „Wir sind zwar die Gewinner, doch die Sieger sind unsere Kunden“, sagt Steffen Gross, verantwortlich für das Marketing am Siegener Dometic-Standort. „Ziel der Social Media Strategie ist es, den Endkunden direkt im Internet abzuholen, ihm seine Fragen und Probleme zu beantworten und somit die Kundenzufriedenheit nachhaltig noch weiter zu steigern.“

Der Dometic-Internetauftritt ist direkt über folgende Adresse erreichbar: www.dometic.com/de/facebook

Andere Länder, andere Sitten

Wer im Urlaub nicht unerwartet vor geschlossenen Geschäften, Banken und Supermärkten stehen möchte, sollte die Feiertage seines Urlaubslandes kennen. Deshalb hat der ADAC eine Liste aller Feiertage der ersten Jahreshälfte in den wichtigsten Reiseländern Europas erstellt. Aufgezählt werden nur die Termine, die von den Feiertagen in Deutschland abweichen und nicht auf einen Sonntag fallen:

• Dänemark	5. April, 4. Mai, 5. Juni
• Frankreich	8. Mai
• Griechenland	13. und 16. April, 4. Juni
• Großbritannien	17. März (Nordirland), 7. Mai, 4. Juni (außer in Schottland) und 5. Juni
• Irland	7. März, 7. Mai, 4. Juni
• Italien	25. April, 2. Juni
• Kroatien	7., 22. und 25. Juni
• Niederlande	30. April, 5. Mai
• Norwegen	5. April
• Österreich	7. Juni
• Polen	3. Mai, 7. Juni
• Portugal	25. April, 7. Juni
• Schweden	6. und 23. Juni
• Schweiz	19. März u. 7. Juni (nicht in allen Kantonen)
• Slowakei	8. Mai,
• Slowenien	27. April, 2. Mai, 25. Juni
• Spanien	19. März (regional), 5. April
• Tschechien	8. Mai
• Türkei	23. April, 19. Mai
• Ungarn	15. März

Umgekehrt kann man aber auch in vielen Ländern während der deutschen Feiertage einkaufen. Beispielsweise ist der Karfreitag in Frankreich, Italien, Kroatien, Österreich, Polen, Slowenien, Tschechien, der Türkei und Ungarn ein normaler Werktag.



Reisemobile
PickUp-Systeme
Servicefahrzeuge



Händler:

Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG
Hamburgerstr. 170
25337 Elmshorn
Tel. 04121/9098400

HOBERG GmbH
Sundenkämpe 20
32549 Bad Oeynhausen
Tel. 05734/91180

MW-Caravanning GmbH
Romantische Str. 17
86753 Möttingen
Tel. 09083/96990

Orthos Willi Lohmann
Weyhausenstr. 7
91077 Neunkirchen a.B.
Tel. 09134/70878-0

Vicuna TradsoC S.L.C
Cirpes No 1
(Apt do de Correos 37)
E-05400 Arenas de San Pedro Avila
Tel. +34 (0)920/371821

Und es geht ab ...

... auch mal auf die harte Tour

bimobil baut Reisefahrzeuge mit echten Nehmerqualitäten, die auch in puncto Funktionalität und Komfort überzeugen. Dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung wissen wir, was machbar und letztlich auch sinnvoll ist. Wir bauen Reisemobile, damit Sie all Ihre Ziele erreichen – überall!

bimobil – von Liebe GmbH
Aich 15 · D-85667 Oberpfraframmern
www.bimobil.com · info@bimobil.com
Tel. +49 (0)8106/9969-0 · Fax -69

Camping & mehr...

Gesundheit Komfort Wellness Sport, Freizeit

Neu!
Tennis
Trainings-Camp
Angebot
23.07. bis 27.07.2012
30.07. bis 03.08.2012

1. Holmernhof-Cup
-Doppeltturnier-
01. August 2012
Gewinnen Sie
Wellness + Camping!

...für die ganze Familie

Seit 10 Jahren Ihre Kur- und Wellness-Oase in Bad Füssing

Genießen Sie in unserem Jubiläumsjahr supertolle Pauschalwochen und Themen-Angebote! Einfach zum Wohlfühlen gut!

Großes Jubiläumsfest mit großem Programm vom 06. bis 08. Juli 2012

Alle Infos im Internet

HOLMERNHOF
Bad Füssing

Am Tennisplatz 10 · D-94072 Bad Füssing · Tel.: +49 (0)8531/24 74-0 Fax 24 74-360 · campingholmernhof@t-online.de

Deutschland ist das Lieblingsziel

Ob auch die Mitglieder des EMHC zu dieser Statistik beigetragen haben? Kein anderes Land stand 2011 so oft im Urlaubskalender der Deutschen wie die eigene Heimat. Das erklärte Reinhard Meyer, der Präsident des Deutschen Tourismusverbandes (DTV). Der Tourismus in Deutschland erzielte, trotz des wechselhaften Sommerwetters 2011 Rekordergebnisse. Auch für das Jahr 2012 erwartet der DTV weitere Zuwächse bei den Übernachtungen in Höhe von bis zu zwei Prozent.

Reinhard Meyer unterstrich die wirtschaftliche Stellung des Reiseziels Deutschland. „Trotz unsicherer Prognosen angesichts der europäischen Schuldenkrise gehen wir davon aus, dass die Konsumenten beim Reisen nicht sparen werden und wir das in Deutschland erreichte Niveau

weiter steigern können“, sagte Reinhard Meyer. „Aber: Dies ist kein Automatismus. Innovative Angebote und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sind ein wichtiges Plus für den Deutschlandtourismus im harten internationalen Wettbewerb. Deshalb bleiben Service und Qualität Grundlage weiterer Erfolge.“

Nach Angaben der World Tourism Organization steht Deutschland auf Platz acht der beliebtesten Reiseziele weltweit. Die durchweg positive Entwicklung des Deutschlandtourismus hielt auch 2011 weiter an. Trotz wechselhaften Wetters in den Hauptferienmonaten Juli und August fällt das Ergebnis der bundesweiten Übernachtungsstatistik für das letzte Jahr bei wenigen regionalen Rückgängen insgesamt positiv aus. Die gute Wetterlage über



Immer einen Abstecher wert: Burg bei Magdeburg.



Eines der Top-Ziele in Deutschland: der Kölner Dom.



Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Katalog
„KUGA TOURS Campingreisen 2012“
an unter: Telefon +49-(0)9221-84110, www.kuga-tours.de
Blättern Sie in unserem „virtuellen“ Katalog: <http://www.epaper-archiv.de/kuga-tours>



Warum nicht mal mit dem Mobil an den Nürburgring?

die Feiertage im Frühjahr und ein „goldener Herbst“ begünstigten Kurzurlaube. Das spiegeln die Zahlen des Jahres 2011 wider: Nach ersten Hochrechnungen (auf der Basis der Übernachtungszahlen des Statistischen Bundes-

amtes von Januar bis November 2011) rechnet der DTV mit einem Plus von rund vier Prozent bei den Übernachtungen in gewerblichen Betrieben einschließlich Touristik-Camping. Das sind insgesamt über 393 Millionen Übernachtun-

gen in Deutschland und stellt damit einen neuen touristischen Rekord dar. Auf Gäste aus dem Inland entfielen rund 330 Millionen Übernachtungen, dies entspricht einem Zuwachs von über drei Prozent. Auch bei den Gästen aus dem Ausland ist Deutschland beliebt. Die Zahl der Gästeübernachtungen lag bei 63 Millionen und steigerte sich im Vergleich zum Vorjahresniveau um mehr als fünf Prozent.

Auch zu diesen Trend haben wir Reisemobilisten beigetragen: Sieger des Jahres 2011 sind die deutschen Großstädte. Allein von Januar bis November erzielten die Großstädte mit über 100.000 Einwohnern nach Angaben des

Statistischen Bundesamtes 101,5 Millionen Übernachtungen in gewerblichen Betrieben und Zuwächse von über sechs Prozent. Die urbanen Destinationen profitieren unter anderem vom guten Preis-Leistungs-Verhältnis der deutschen Gastronomie, „Citytrips sind längst eine der wichtigsten Säulen des Deutschlandtourismus und werden auch künftig für Zuwächse sorgen“, sagte Reinhard Meyer.

Auch 2012 werden die Deutschen ihren Titel als Reise-weltmeister bei den Reiseausgaben aller Voraussicht nach wieder verteidigen können. „Reisen ist ein hohes Konsumgut der Deutschen“, so Reinhard Meyer. Und auch auf dem internationalen Reisemarkt gewinnt Deutschland weiter an Bedeutung.



Die deutschen Dichterfürsten Goethe und Schiller in Weimar.

first class ★★★★★
camping

KUREN & GOLFEN • WELLNESS & BEAUTY
IN BAD GRIESBACH IN BAYERN




NEU:
Erweiterte Thermalvitalpase um
Ruheraum mit offenem Kamin,
Salzsauna und Fitnessraum








5-Sterne Thermal-Campingresort
Komfortabler Wohnmobilhafen direkt am Campingplatz!

- ✓ Thermal-Hallenbad & Soleaußenbecken
- ✓ Eigenes Therapie- & Kurzentrum
- ✓ Apartments & Camping-Suiten
- ✓ Wirtshaus mit Terrasse, Jagdhäusl & Tenne
- ✓ mitten im größten Golfzentrum Europas

- Ideal bei Rheuma- und Gelenkerkrankungen: unser Thermal-
- Heilwasser aus der Vital-Therme
- Reichersberg, direkt am Platz!

W. Hartl's Kur- & Feriencamping Dreiquellenbad e.K. • Singham 40 • D - 94086 Bad Griesbach
tel: +49 85 32 / 96 130 • fax: +49 85 32 / 96 13 50 • www.camping-bad-griesbach.de



Eine Perle in der Oberpfalz: Amberg.

EMHC 35 – Wie alles anfing...

Der EMHC feiert in diesem Jahr mit einem großen Treffen in Minden auf dem Platz „Kanzlers Weide“ sein 35-jähriges Bestehen.

Auf dem Caravan-Salon 2009 in Düsseldorf lernten Hanni Schneider-Stübing und Heinz Schneider Horst Jakobskrüger, kennen, der einiges über die Anfangszeit des Euro Motorhome Clubs berichten konnte, denn schließlich wurde er bei der Gründung zum Pressereferenten bestimmt. Nach einem netten Gespräch versprach Horst Jakobskrüger, Unterlagen von der Gründung des EMHC zur Verfügung zu stellen.

Aus ihnen geht hervor, dass am 1. Oktober 1977 die Gründungsversammlung des EMHC in der Schützenhalle in Altenbeken stattfand. An dieser Versammlung nahmen vierzig Personen teil. Die Satzung wurde einstimmig beschlossen und war die Grundlage für die Eintragung im Vereinsregister von Frankfurt am Main. Der Jahresmitgliedsbeitrag für die erste Person einer Familie wurde auf 60 Mark und für das weitere Mitglied einer Familie auf 30 Mark festgelegt.

Der erste Vorstand bestand aus sechs Personen. Erster

Vorsitzender war Hans-Joachim Blumenauer; als Stellvertreter fungierte J. G. A. Koch. Zum Schatzmeister wurde Dr. Ewald Grode bestimmt. Als Schriftführerin wurde Ursula Blumenauer gewählt, als Presereferent Horst Jakobskrüger und als Rechtsreferent Alex Charles Wolff. In den Ehrenrat wurden folgende Personen gewählt: Hans Egger, Henry Kaufmann, Jürgen Brinkmann, Jens Timmermann und Richard Neuhaus.

Der damalige Clubausweis war in sechs Sprachen ausgestellt. Der Text lautete: „Der EMHC vereint Europäer, die mit Ihren Reisefahrzeugen Europa bereisen und der Völkerfreundschaft dienen. Die Fahrzeuge sind in ihrer technischen Ausrüstung hinsichtlich Versorgung und Entsorgung vorwiegend unabhängig und umweltfreundlich und damit von Campingplätzen unabhängig.“

Diese Prinzipien gelten für den EMHC noch heute. Die Gründungsmitglieder haben damit sehr großen Weitblick bewiesen, denn diese Einstellung ist für den EMHC auch heute noch gültig.

Das Fazit von Hanni Schneider-Stübing und Heinz



Statt Schnitzeljagd eine Vereinsgründung: Ein historisches Foto vom Gründungstag des EMHC.

Schneider: „Vielen Dank Herrn Horst Jakobskrüger für die Gründungsunterlagen. Vielen Dank den Gründungsmitgliedern, denn durch das

Clubleben haben wir viele schöne Dinge in Europa gesehen und viele schöne Stunden unter Clubfreunden verbracht.“



In Altenbeken versammelten sich Reisemobilisten zur Gründung des EMHC. 40 Personen nahmen an der Sitzung teil.

„Immerder Nasenach. Undbleiben, woesmir gefällt!“

agentur: moser kommunikation - www.moserkomm.de

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE

Gemeinsam zum HP-Fahrwerk

Dethleffs und die Goldschmitt technomobil AG aus Höpfigen im Odenwald wollen das hydropneumatische Fahrwerk für Reisemobile gemeinsam zur Serienreife bringen. Dies verabredeten beide Unternehmen. Dethleffs wird als erster und vorerst einziger Hersteller weltweit das von Goldschmitt entwickelte Fahrwerk in seinen Premium-Liner-Modellen als Option anbieten können.

Derzeit befindet sich die innovative Fahrzeugtechnik nach jahrelanger Entwicklung bei Goldschmitt noch in der Erprobungsphase – mit viel versprechenden Ergebnissen. Das hydropneumatische (HP-) Fahrwerk gilt als „State of the Art“, weil es herkömmlichen Reisemobil-Federungen in vielerlei Hinsicht überlegen ist. So lässt sich der Federkomfort auf Knopfdruck von hart auf weich umschalten – ganz gleich, ob die Karosserie abgesenkt oder angehoben ist. Es spielt auch keine Rolle, ob das Fahrzeug leer oder beladen ist. Der Fahrkomfort gilt als einzigartig – im Millisekundenbereich reagiert das Fahrwerk auf Streckenunebenheiten oder Hindernisse und bietet so auch das Optimum an Fahrsicherheit.

Beim HP-Fahrwerk sucht man herkömmliche Stahl- oder Luftfederelemente vergeblich – stattdessen übernehmen Öl und Stickstoff die Dämpfung und Federung. Diese Elemente befinden sich in einer durch eine Membran getrennte Federkugel. Jedes Rad ist durch den Kolben eines Hydraulikzylinders mit der Federkugel verbunden. Die von Citroen-Limousinen bekannte und bewährte Technik wurde bei Goldschmitt erstmals auf das Chassis eines Iveco Daily adaptiert – die Basis für viele Reisemobile im Luxussegment.

„Die Technik funktioniert bereits bestens, wir müssen aber noch am Feinschliff der Steuerung des HP-Fahrwerks arbeiten“, schildert Dieter Goldschmitt, Gründer und Chef der Goldschmitt technomobil AG, den aktuellen Entwicklungsstand. Er freut sich, mit Dethleffs nun einen der innovativsten Partner im Reisemobilbau für das Projekt gefunden zu haben. Auch Dethleffs-Vertriebsleiter Jorge Carlos Köpke verspricht sich viel davon: „In unserem exklusiven Premium Liner setzen wir grundsätzlich nur die besten und innovativsten technischen Lösungen ein. Mit dem exzellenten Goldschmitt-Fahrwerk untermauern wir diesen Anspruch einmal mehr.“ In den kommenden Monaten wird das Goldschmitt-HP-Fahrwerk in einem Dethleffs Premium Liner intensiv weitergetestet. „Wenn wir sicher



Dethleffs-Vertriebsleiter Jorge Carlos Köpke und Dieter Goldschmitt (rechts) vereinbarten, dass das erste hydropneumatische Fahrwerk für Reisemobile in einem Dethleffs Premium Liner zur Serienreife gebracht wird.

sind, dass alles zu unserer Zufriedenheit funktioniert, erfolgt die Markteinführung“, sagt Dieter Goldschmitt.

Dethleffs ist der traditionsreichste Hersteller von Freizeitfahrzeugen und auch heute – gut 80 Jahre nach der Erfindung des Caravans durch

Firmengründer Arist Dethleffs – einer der fortschrittlichsten und kreativsten Hersteller für Reisemobile und Wohnwagen. Goldschmitt ist seit mehr als 30 Jahren Pionier für innovative Fahrwerkslösungen an Freizeitfahrzeugen.

Fünf weitere Campingsuiten

Alles neu macht der Mai. Dies gilt für den Kur- und Ferien camping Dreiquellenbad in Bad Griesbach. Sowohl die Hallenbaderweiterung als auch der Neubau von fünf weiteren Camping-Suiten sind bereits in vollem Gang. Die Gäste dieser luxuriös ausgestatteten Anlage im niederbayerischen Bäderdreieck können sich also Anfang Mai bereits in der erweiterten Thermal-Vital-Oase erholen: Ein großzügiger Eingangs-, Umkleide- und Duschbereich,

die neue Salzsäuna und der neue Ruheraum mit offenem Kamin laden zur Entspannung ein. Wer es etwas aktiver mag, trainiert im ebenfalls neuen Fitnessraum, der auch für Termine mit den hauseigenen Physiotherapeuten zur Verfügung steht.

Die stilvollen und gemütlichen Camping-Suiten waren bei den Gästen von Anfang an so beliebt, dass die Nachfrage bei weitem nicht erfüllt werden konnte. Grund genug für Wolfgang Hartl, das charman-

te Angebot um fünf neue Gebäude zu erweitern. Jedes Domizil dieses „Dörfchens“ verfügt über einen eigenen Parkplatz, eine Privatterrasse, einen modernen Wohn- und Schlafbereich, ein Bad sowie eine Kochnische. Die Ausstattung ist gehoben, funktionell, barrierefrei und behindertengerecht.

Der Kur- und Freizeitcamping Dreiquellenbad mit seinen rund 200 Stellplätzen ist einer der Wohlfühlplätze des EMHC.



So soll das Hallenbad nach der Erweiterung aussehen.

DCC zeichnet Hymer-Museum aus

Der Deutsche Camping Club (DCC), Deutschlands größter Fachverband für Caravan-, Motorcaravan- und Zelttouristen, hat in Essen die Erwin Hymer Stiftung mit dem Deutschen Camping-Preis 2012 ausgezeichnet. Auf der Messe Reise + Camping in Essen übergaben DCC-Präsident Karl Zahlmann und Essens 1. Bürgermeister Rudolf Jelinek den Preis an Susanne Hinzen, geschäftsführender Vorstand der Erwin Hymer Stiftung. Die Stiftung erhält den Preis für ihr im letzten Jahr neu eröffnetes Museum. „Wir sind sehr stolz über die Auszeichnung. Sie zeigt uns, dass das Erwin-Hymer-Museum gut bei den Freunden des Campings ankommt. Es freut mich insbesondere für unseren Stifter Erwin Hymer, der dies alles erst ermöglicht hat,“ so Susanne Hinzen.

Die gemeinnützige Stiftung wurde 2001 von Erwin Hymer gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kultur, insbesondere die Förderung von technischen Kulturgütern. Das im Oktober 2011 eröffnete Museum zeigt in seiner 6.000 Quadratmeter großen Dauerausstellung die ganze Welt des mobilen Reisens. Eingebunden in eine



Susanne Hinzen konnte in Essen den Deutschen Camping-Preis 2012 des DCC entgegennehmen.



Selbst Wohnwagen- und Wohnmobil-Spielsachen sind in den Vitrinen des Museums zu sehen.

spannende Erlebniswelt, in der die Besucher Spannendes aus der Kultur- und Technikgeschichte rund ums Camping erfahren, Sehnsüchte des Reisens erleben, präsentiert das Museum über 80 ausgefal-

lene Fahrzeuge aus der ganzen Welt. Das Erwin-Hymer-Museum ist täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet; donnerstags von 10 Uhr bis 21 Uhr. Weitere Infos unter: www.erwin-hymer-museum.de.



Das Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee bietet einen wunderbaren Querschnitt durch die Geschichte des mobilen Reisens.

Freiheit für unterwegs



So verpassen Sie keine Sendung!

Im April 2012 werden alle deutschsprachigen Programme abgeschaltet.

Für die Satelliten-Anlagen von Crystop kein Problem. Rüsten Sie Ihre analoge AutoSat 2 oder AutoSat light Anlage jetzt um. Die Umrüstung erfolgt schnell und kostengünstig.

Informationen zur Umrüstung finden Sie auf unserer Homepage oder nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf.

Fordern Sie unseren aktuellen Katalog an!



CRYSTOP

Telefon 0721/611071
WWW.CRYSTOP.DE



Ungleiche Brüder

Der große ADAC mit seinen mehr als zwölf Millionen Mitgliedern hat sich in einem Leserbrief an das Magazin Reisemobil International mit dem Wohlfühlplatz-Award des EMHC beschäftigt und dabei betont, dass bei der ADAC-Bewertung von Reisemobilstellplätzen die Anzahl von Toiletten keine Rolle spiele. Zum ADAC-Leserbrief bemerkt EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

Der EMHC ist ein rein ehrenamtlich geführter Club, eine Vereinigung von Wohnmobilisten mit dem Ziel, die wohlverstandenen Interessen aller Reisemobilfahrer im bürokratischen Raum zu verteidigen, Beschränkungen abzubauen und Erleichterungen zu ermöglichen.

Der EMHC ist mit dem ADAC im EMHC-Fachbeirat auf das Engste verbunden. In diesem Gremium arbeiten beide Organisationen mit führenden Vertretern aus Kreisen der Fahrzeughersteller und

Zubehörproduzenten eng zusammen. Auch hier verfolgen beide ausschließlich Ziele zur Verbesserung des Status aller Mobilisten.

Der EMHC steht zu absolut nichts und niemanden in einem Wettbewerbs- oder Konkurrenzverhältnis. So ist auch der vom Europäischen Motorhome Club geschaffene „Wohlfühlplatz - Award“ unter keinem Blickwinkel als Versuch zu sehen, insbesondere Beurteilungen und Bewertungen von Stell- und Campingplätzen durch den ADAC zu überflügeln. Der EMHC Award wurde aus dem Bedürfnis geboren, Beherbergungsdestinationen, seien es Stellplätze, Campingplätze oder Gasthäuser, als Dank für wohlthuende Beherbergung auszuzeichnen. Der ADAC hat in seiner Stellungnahme in Reisemobil International 02/2012 klar erkannt, dass die beiden ungleichen Brüder einander nicht „ins Gehege kommen“ wollen.

Viel besser als ein Rollator

Reisen als Lebenselixier? Kraft-Training im Alter? Gibt es das ultimative Seniorenmobil? Wodurch hält uns das Reisemobil fit? Lieber in der Gruppe oder allein reisen? Auf Camping- oder Stellplätzen übernachten? Reisende oder Touristen?

Von Reisemobilen versteht der langjährige, frühere Chefredakteur des Fachmagazins Reisemobil International, Diplom-Ingenieur und Weltenbummler Frank Böttger eine ganze Menge. Von Sport und Reisen auch. Und, inzwischen über siebzig, auch vom Ruhestand und vom Altern.

Was lag da näher, als dies alles miteinander zu verquicken, zu einem leidenschaftlichen Plädoyer für das Reisen? Allerdings nicht pauschal und „all-inclusive“, sondern individuell mit dem Reisemobil. Amüsant und locker, bisweilen auch mit einer gehörigen Portion Ironie, lässt er nichts aus, was es rund um das Reisemobil als Fitnessgerät für das Alter zu sagen gibt.

Frank Böttger schwört darauf, dass man es schaffen kann, die Schreckens-Szenarien des Alterns hinauszuzögern. Dadurch, dass man mit dem eigenen oder einem gemieteten Reisemobil die Länder unserer Erde erkundet. Denn das Reisemobil, davon ist er überzeugt, fordert und fördert Körper, Geist und Seele gleichermaßen. Was für ein erfülltes, glückliches und



Frank Böttger hat ein spannendes Buch über das mobile Reisen geschrieben.

gesundes Altern unabdingbar ist. Davon möchte er seine Leser überzeugen und sie für dieses Hobby begeistern.

In seinem troisième âge – dem dritten Alter, wie die Franzosen es nennen – will er mit Ehefrau Christa vorrangig die Kontinente mit einem Expeditionsmobil bereisen und darüber in vielfältiger Form berichten. Als Basis für unser aktuelles Reisemobil hat das Ehepaar einen Sprinter-Kastenwagen CDI 315 mit middlem Radstand, Serienhochdach und 150 PS-Turbodiesel-



Mit dem Mobil an den schönsten Plätzen – wie hier bei Igoumenitsa in Griechenland.

SOG

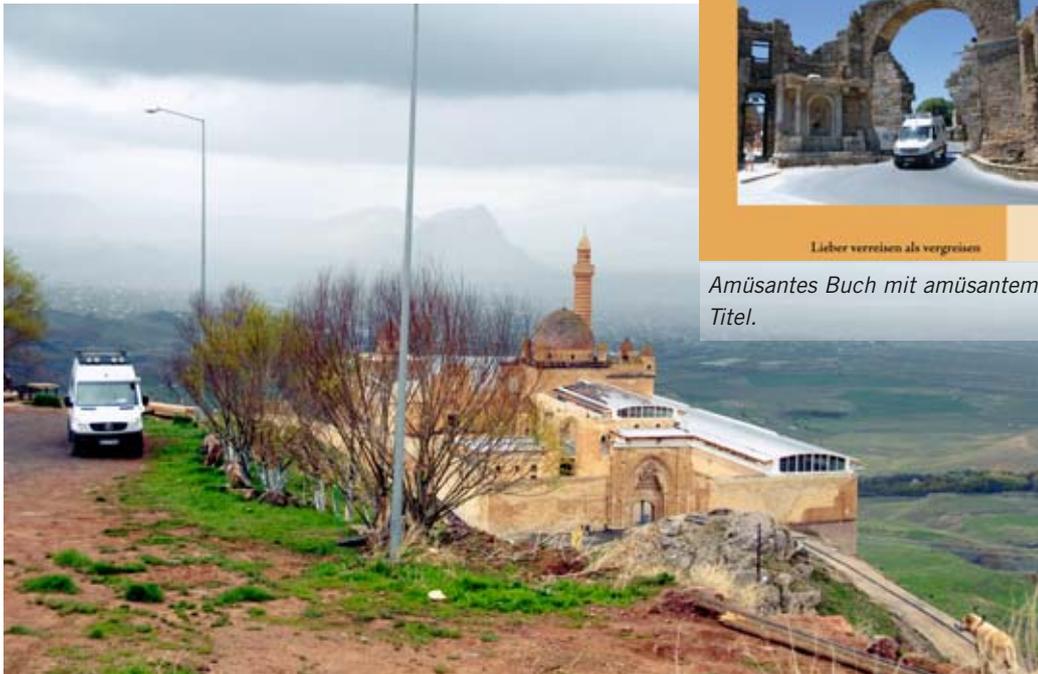
Technik statt Chemie!

Wir nehmen Ihrem WC
den schlechten Atem!



Komfort, der
mit keiner
Sanitärflüssigkeit
erreicht wird!

www.sog-dahmann.de Tel: 02605/952762
Werkstattmontage (auch weiteres Zubehör)



Im Osten der Türkei beim Ishak Pasha Serail.

motor gewählt. Das Fahrzeug ist mit permanentem Allradantrieb ausgestattet.

Was die beiden auf ihren Reisen erleben, ist in Frank Böttgers drittem Buch „Reise-mobil statt Rollator – lieber verreisen als vergreisen“ zu lesen.

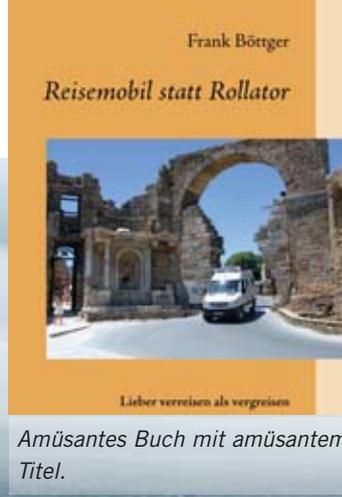
Das Buch umfasst 168 Seiten und 18 Schwarzweiß-Bilder. Es ist wieder bei Books on Demand erschienen und im Buchhandel unter ISBN 987-3-3844-7181-4 zum Preis von 11,90 Euro erhältlich.



Christa und Frank Böttger bei der Horizonterweiterung in Südafrika.



Anstrengend für Mobil und Insassen: Die Nestos-Schlucht in Griechenland.



Oyster®

Erstklassiger Sat-Empfang im Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Vollautomatische Ausrichtung
- Hervorragender Fernsehempfang
- Updates kostenlos über Satellit
- Kundenfreundlicher Service
- Made in Germany
- QM-zertifizierter Hersteller nach ISO 9001
- 3 Jahre Garantie



tenHaaft®
Innovative Mobile Technology



Oberer Strietweg 8
DE-75245 Neulingen-Göbrichen
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0
www.ten-haaft.com

Wir sind wie ein Baum, der Halt gibt!



Eine Mitgliedschaft im EMHC
sichert Ihnen als Reisemobilisten
jeden Tag viele Vorteile
und noch mehr Freude
am schönsten Hobby der Welt.



Der EMHC vertritt nicht nur Ihre Interessen als Wohnmobilsten gegenüber Politik und Industrie national und europaweit, er hilft Ihnen auch mit viel Insider-Tipps, das Leben mit dem Wohnmobil zu genießen. Als EMHC-Mitglied werden Sie auf Europas Stellplätzen geschätzt. Und Sie wissen, wo es sich besonders lohnt, hinzufahren. Ihr jährlicher Mitgliedsbeitrag ist gut angelegt. Zusätzlich bietet Ihnen die Mitgliedschaft in einem der angesehensten Clubs Deutschlands auch direkte Vergünstigungen.

EMHC-Präsident Rüdiger Zipper:

„Der Euro Motorhome Club führt als Untertitel die Bezeichnung Freizeit Club des **niveauvollen Reisens**, Vereinigung der Altersgruppe SoKfz in Europa. Damit sind unsere Ziele nach innen und außen umrissen:

- Wir bemühen uns, gemeinsame Reisen und Treffen zu veranstalten, für deren Ablauf und Gestaltung wir **hohe Standards** und damit hohe Ansprüche an uns selbst stellen.
- Wir lieben das gemütliche Beisammensein bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Bier und gutem Essen in **gepflegter Atmosphäre** ebenso wie das Durchstreifen von Landschaften und Städten in Deutschland und Europa.
- Darüber hinaus sind wir in **engem Kontakt zu Politik und Gemeinden** ständig bemüht, Einschränkung für die Nutzung von Wohnmobilen im öffentlichen Straßenraum zu beseitigen oder wenigstens zu mindern. Mit dieser Zielrichtung sind wir selbstverständlich für alle Wohnmobilsten – und damit auch für Sie – tätig.

In unserem Club gilt das Motto: Es kommt nicht auf die Größe des Fahrzeugs an, entscheidend ist, welcher Mensch aus dem Fahrzeug aussteigt.

Sie passen zu uns, wenn Sie, wie wir, an gemeinsamen Unternehmungen mit gehobenen Ansprüchen auf gesellschaftliche und kulturelle Ebene interessiert sind. In unseren Reihen finden Sie Ärzte, Beamte, Geistliche, Handwerker, Kaufleute, Rechtsanwälte, Richter und Unternehmer also die ganze Bandbreite möglicher Berufe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, „schnuppern“ Sie doch einmal bei einem unserer nächsten Treffen; so können Sie uns und unser Clubleben wirklich kennenlernen.

Darauf freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen
JH Rüdiger Zipper

Foto: MEV

Ausgezeichnet: Die Wohlfühl-Pätze des EMHC

Alpencamp am Wank

Garmisch-Partenkirchen (D)
www.alpencamp-gap.de

Alpen-Caravanpark Tensee

Krün (D)
www.camping-tennsee.de

Arterhof

Kur-Gutshof-Camping,
Bad Birnbach (D)
www.arterhof.de

Burgstadt-Mobilpark

Kastellaun (D)
www.burgstadt.de

Campingplatz Holmernhof

Bad Füssing (D)
www.holmernhof.de

Camping Mauterndorf

Mauterndorf (A)
www.camping-mauterndorf.at

Camping Seehof

Kramsach (A)
www.camping-seehof.com

Camping Seiseralm

Völs am Schlern (I)
www.camping-seiseralm.com

Caravaning-Park

Europa-Park, Rust (D)
www.europapark.de/camping

Caravan Park Sexten (I)

www.carvanparksexten.it

Frankentherme

Bad Königshofen (D)
www.frankentherme.de

Gitzenweiler Hof

Lindau-Oberreitnau (D)
www.gitzenweiler-hof.de

Kur & Feriencamping Dreiquellenbad

Bad Griesbach (D)
www.camping-bad-griesbach.de

Marina di Venezia

Punta Sabbioni (I)
www.marinadivenezia.it

Phoenix-Reisemobilhafen

Bad Windsheim (D)
www.phoenix-reisemobilhafen.de

Reisemobilhafen Bad Dürreheim

www.womo-badduerreheim.de

Reisemobilhafen Sankt Peter-Ording

www.reisemobilhafen-spo.de

Reisemobilstellplatz Wittenberge (D)

www.prignitz.de

Reisemobilpark im Moselvorland

Klüsserath (D)
www.kluesserath.net

Reisemobilstellplatz Camper's Stop

Füssen (D)
www.wohnmobilplatz-fuessen.de

Stellplatz Braunlage

www.stellplatz-braunlage.com

Tenda Campingpark

Bad Feilnbach (D)
www.tenda-camping.de

Weingut Oster-Franzen

Bremm an der Mosel (D)
www.oster-franzen.de

Wohnmobilpark Flachsheide

Bad Salzuflen (D)
www.bad-salzuflen.de



Der EURO MOTORHOME CLUB e.V. (EMHC)

– Freizeitclub für niveauvolles Reisen – Vereinigung der Haltergruppe SoKfz Wohnmobil in Europa –



Foto: CIVD

bietet Ihnen die Mitgliedschaft an

Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft beim EMHC – Euro Motorhome Club e.V.

Herr Frau Firma

Firmenname

Vorname/Nachname

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer tagsüber

Faxnummer

Mobil

E-Mail-Adresse

Internet

Beruf

Geburtsdatum

Partner

(B-Mitglied, beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

(C-Mitglied, bis 18 Jahre beitragsfrei)

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Weitere Person

Vorname/Nachname

Geburtsdatum

Empfohlen durch

Privatpersonen

Aktiv-Mitgliedschaft 130,- € Förder-Mitgliedschaft 30,- €

Nur für Aktivmitgliedschaft:

Ich beantrage die Camping Card International (CCI) Ja / Nein
Für die Ausstellung der CCI erforderl. Angaben d. Antragstellers – Angaben nach Personalausweis:

Geburtsort: _____

Personalausweis-Nummer: _____

Ausstellungsort: _____

Die Ausgabe der CCI erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für weitere 3 Jahre ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen! Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben.

Gewerbliche Mitglieder und Personen des öffentlichen Rechts:

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,- €

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,- €

Eintrag des gewerblichen Mitgliedes in folgende Rubrik:

Fahrzeug-Hersteller – Importeure

Fahrzeughandel/Service/Vermietung/Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen: Fahrschulen/Gutachter/Veranstalter/Verleger/Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden

Für die Beantragung der Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung

Hiermit wird der EMHC widerruflich zum Einzug der jährlichen Beiträge ermächtigt.

Bankleitzahl

Kontonummer

Name und Ort des Geldinstituts

Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

► Antrag ausfüllen und einsenden an: EURO MOTORHOME CLUB e.V.

Geschäftsstelle des EMHC, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach oder per Fax: 0 84 42 / 22 89



EMHC

Die gewerblichen und gemeindlichen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

- Adria – Deutschland** 1021
Importeur Reimo GmbH
Herr Kurt Manowski
Boschring 10, 63329 Egelsbach
E-Mail: kmanowski@reimo.com
Tel. 0 61 03 / 40 05 31, Fax 0 61 03 / 40 05 88
Mobil 01 79 / 1 09 80 23
www.adria-deutschland.de
- Al-Ko Kober AG** 687
Herr Stefan Kober
Ichenhauser Straße 14, D-89359 Kötz
E-Mail: fahrzeugtechnik@al-ko.de
Tel. 0 82 21 / 97-0, Fax 0 82 21 / 97-4 59
- bimobil-von Liebe GmbH** 792
Frau Veronika Maisch-Liebe
Aich 15, D-85667 Oberpfammern
E-Mail: info@bimobil.com
Tel. 0 81 06 / 99 69-0, Fax 0 81 06 / 99 69 69
- Bürstner GmbH** 756
Herr Thorsten Erhardt
Weststraße 33, D-77694 Kehl
E-Mail: info@buerstner.com
Tel. 0 78 51 / 85-0, Fax 0 78 51 / 8 55-6 82
- carthago Reisemobilbau GmbH** 620
Herr Bernd Wuschak
Gewerbegebiet Okatreute
D-88213 Ravensburg-Schmalegg
E-Mail: carthago@t-online.de
Tel. 07 51 / 7 91 21-0, Fax 07 51 / 9 45 43
- Concorde Reisemobile GmbH** 574
Herr Roman Bauer
Concorde-Straße 2-4
D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach
E-Mail: info@concorde-reisemobile.com
Tel. 0 95 55 / 92 25-0, Fax 0 95 55 / 92 25 44
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebeler
Oststraße 28, D-33415 Verl
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
Tel. 0 52 07 / 99 31 10
Mobil 01 52 / 06 76 41 14
- Dethleffs GmbH** 752
Herr Helge Vester
Arist-Dethleff-Straße 12, D-88316 Isny/Allgäu
E-Mail: helge.vester@dethleffs.de
Tel. 0 75 62 / 9 87-2 18, Fax 0 75 62 / 9 87-1 68
- Dopfer Reisemobilbau** 736
Herr Rainer Dopfer
Sudetenstraße 7, D-86476 Neuburg
E-Mail: info@dopfer-reisemobile.de
Tel. 0 82 83 / 26 10, Fax 0 82 83 / 26 63
- EURA MOBIL GmbH** 618
Herr Dr. Holger W. Siebert
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
E-Mail: info@euramobil.de
Tel. 0 67 01 / 2 03-0, Fax 0 67 01 / 2 03-10
- FIAT Group Automobiles Germany AG** 857
Herr Hans Peter Linder
Hanauer Landstraße 176
D-60314 Frankfurt am Main
E-Mail: hans-peter.linder@fiat.com
Tel. 0 69 / 66 98 83 48, Fax 0 69 / 66 98 89 09
- Frankia-GP GmbH** 706
Herr Giam Hoang
Bernecker Straße 12
D-95509 Marktschorgast
E-Mail: frankia@t-online.de
Tel. 0 92 27 / 7 38-0, Fax 0 92 27 / 7 38-33
- Goldschmitt technomobil AG** 726
Frau Nadine Frisch
Dornberger Straße 6-10, D-74746 Höpfingen
E-Mail: nadine.frisch@goldschmitt.de
Tel. 0 62 83 / 22 29-0, Fax 0 62 83 / 22 29 19
- Hobby-Wohnwagenwerk Ing. Harald Striewski GmbH** 830
Herr Thomas Neubert
Harald-Striewski-Straße 15
D-24787 Fockbek/Rendsburg
E-Mail: service@hobby-caravan.de
Tel. 0 43 31 / 6 06-0, Fax 0 43 31 / 6 06-4 00
- Hymer AG** 284
Herr Kiebeler
Holzstraße 19, D-88339 Bad Waldsee
E-Mail: info@hymer.com
Tel. 0 75 24 / 9 99-0, Fax 0 75 24 / 99 92 20
- Karmann-Mobil Vertr.GmbH** 795
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen
E-Mail: info@karmannmobil.de
Tel. 0 67 01 / 20 38 61, Fax 0 67 01 / 20 38 09
- LAIKA CARAVANS S.p.A.** 633
Frau Katja Schank
Via L. da Vinci 120
I-50028 Tavarnelle Val di Pesa FI
E-Mail: laika@laika.it
Tel. +39 / 55 / 8 05 81, Fax +39 / 55 / 8 05 85 00
- LMC Caravan GmbH & Co. KG** 727
Fr. Judith Hüsemann
Rudolf-Diesel-Straße 4, D-48336 Sassenberg
E-Mail: info@lmc-caravan.de
Tel. 0 25 83 / 2 71 54, Fax 0 25 83 / 2 71 38
- Müller's Motorhomes u. Camping World GmbH** 614
Herr Manfred Müller
Rudolf-Diesel-Straße 46-48
D-64331 Weiterstadt
E-Mail: info@mwom.com
Tel. 0 61 51 / 8 26 60, Fax 0 61 51 / 89 67 29
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
Tel. 0 26 54 / 93 30, Fax 0 26 54 / 93 31 00
- Pössl Sport u. Freizeit GmbH** 851
Herr Erwin Joiser
Gewerbestraße 20, D-83404 Ainring
E-Mail: info@poessl-mobile.de
Tel. 0 86 54 / 46 94-0, Fax 0 86 54 / 46 94-29
- proLiner GmbH** 946
Herr Robert Matt
Lehrenweg 15, D-88045 Friedrichshafen
E-Mail: office@proLiner.cc
Tel. 0 75 41 / 3 61 99 00
Fax 0 75 41 / 3 61 99 03
www.proliner.cc
- Rapido Camping Car** 894
Herr Norbert Waldhäusl
Route de Bretagne B.P.19
F-53101 Mayenne Cedex
E-Mail: info@rapido.fr
Tel. 00 33 / 2 43 30 10 70
Fax 00 33 / 2 43 30 10 71
- Rudolf Beissenhirtz Sicherheitstechnik** 408
Herr Rudolf Beissenhirtz
Eigerstraße 9 b, D-81825 München
Tel. 0 89 / 42 49 71
- Schell-Fahrzeugbau KG (Phoenix)** 617
Frau Barbara Schell
Sandweg 1, D-96132 Aschbach
E-Mail: info@phoenix-reisemobile.de
Tel. 0 95 55 / 9 22 90, Fax 0 95 55 / 9 22 9 29
- Stauber Motorhomes GmbH** 735
Herr Manfred Stauber
Hauptstraße 31, D-56244 Goddert
E-Mail: service@stauber-motorhomes.com
Tel. 0 26 26 / 73 51, Fax 0 26 26 / 54 98
- T.E.C. Caravan GmbH & Co.** 755
Herr Markus Winter
Rudolf-Diesel-Straße 4
D-48336 Sassenberg
E-Mail: markus.winter@tec-caravan.de
Tel. 0 25 83 / 93 06-0, Fax 0 25 83 / 93 06-2 99
- Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH** 794
Herr Peter Tischer
Frankenstraße 3, D-97892 Kreuzwertheim
E-Mail: tischer.trail@t-online.de
Tel. 0 93 42 / 81 59 od. 9 18 60
Fax 0 93 42 / 50 89
- VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH** 310/447
Herr Bernhard Rothgänger
Herr Frank Mix
Bremer Straße (Industriegebiet)
D-49163 Bohmte
E-Mail: info@vario-mobil.com
Tel. 0 54 71 / 95 11 30, Fax 0 54 71 / 95 11 59
- Volkner Mobil GmbH** 637
Herr Gerhard Volkner
Simonshöfchen 41, D-42327 Wuppertal
E-Mail: info@volkner-mobil.de
Tel. 0 20 2 / 27 33 50, Fax 0 20 2 / 27 33 50
Mobil: 01 71 / 7 13 14 76
- Fahrzeug-Handel / Service / Vermietung / Zulieferer**
- Alde Deutschland GmbH** 914
Herr Christian Reisch
Mühlackerstraße 11, D-97520 Röttlein
E-Mail: info@alde-deutschland.de
Tel. 0 97 23 / 91 16 60, Fax 0 97 23 / 91 16 66
- Bernhard Glück GmbH & Co. - DER FREISTAAT** 765
Caravaning & More
Wolfgang + Stefanie Liebscher-Glück
Ohmstraße 8-22, D-85254 Sulzemoos
E-Mail: info@glueck-freizeitmarkt.de
Tel. 0 81 35 / 93 71 00, Fax 0 81 35 / 93 71 01
- Brase-Zelte** 817
Herr Wolfgang Brase
Buchweizenkamp 17
D-32469 Petershagen
E-Mail: brase-zelte@t-online.de
Tel. 0 57 05 / 4 33, Fax 0 57 05 / 79 17
Mobil 01 71 / 3 15 31 71
- Caratec GmbH** 963
Hr. Harald Schäfer / Fr. Sabrina Süs
Buschurweg 4, D-76870 Kandel
E-Mail: info@caratec.de
Tel. 0 72 75 / 91 32 40, Fax 0 72 75 / 91 32 74
www.caratec.de
- CRYSTOP GmbH** 876
Herr Ronny Sing
Durlacher Allee 47, D-76131 Karlsruhe
E-Mail: info@crystop.de
Tel. 07 21 / 61 10 71, Fax 07 21 / 62 27 57
- Exide Technologies GmbH** 965
Herr Martin Hummel
Im Thiergarten, D-63654 Büdingen
E-Mail: martin.hummel@eu.exide.de
Tel. 0 60 42 / 81 (-) -1 49
Fax 0 60 42 / 8 13 73
www.exide-automotive.de
- Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH** 806
Alexandra Sappelt
Adalbert-Stifter-Weg 41
D-85570 Markt Schwaben
E-Mail: info@drm.de
Tel. 0 81 21 / 9 95-0, Fax 0 81 21 / 9 95-19
www.drm.de
- Dometic Waeco International GmbH** 776
Herr Matthias Büscher
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
E-Mail: matthias.buescher@waeco.de
Tel. 0 25 72 / 8 79-0, Fax 0 25 72 / 8 79-3 90
- DR. KEDDO GmbH Biochemische Produkte** 525
Herr Dr. dipl.-Chem. M. Keddo
Innungstraße 45, D-50354 Hürth
E-Mail: info@drkeddo.de
Tel. 0 22 33 / 93 23 70, Fax 0 22 33 / 9 32 37 12

- Frankana Caravan, Camping u. Freizeit** 895
Herr Neumann
Spitzwasen 2, D-97340 Marktbreit
E-Mail: k.neumann@frankana.de
Tel. 093 32 / 5077 25, Fax 093 32 / 5077 55
- Freizeit Reisch** 417
Herr Gerhard Reisch
Mühlackerstraße 11,
D-97520 Röhlein
E-Mail: info@freizeit-reisch.de
Tel. 097 23 / 91 16-14, Fax 097 23 / 91 16 66
- FR-Mobil Fromme Fahrzeugbau GmbH & Co. KG** 530
Frau Rita Fromme-Meermeier
Lienker Straße 27
D-33758 Schloß Holte - Stukenbrock
E-Mail: fr-mobil@fr-mobil.com
Tel. 0 52 07 / 95 00-80 15,
Fax 0 52 07 / 95 00-44 30
- Green Power LED KG** 1040
Herr Frank Gewecke
Böhmschholzer Weg 5A, D-21391 Reppenstedt
E-Mail: info@green-power-led.de
Tel. 0 41 31 / 67 12 60, Fax 0 41 31 / 67 10 82
Mobil 01 70 / 3 24 61 67
www.green-power-led.de
- HEOSOLUTION Diebstahlschutz u. Zubehör** 961
Herr Oskar Kubesch
Dürrlauinger Straße 35, D-89356 Hafenhofen
E-Mail: info@heosolution.de
Tel. 082 22 / 41 22 16, Fax 082 22 / 41 22 17
www.heosolution.de
- Hünerkopf Reisemobil Service-Center** 902
Herr Klaus Hünerkopf
Weinbergstraße 10, D-34626 Neukirchen
E-Mail: info@huenerkopf.com
Tel. 066 94 / 96 60, Fax 066 94 / 96 06 66
- Inter Caravaning GmbH** 686
Herr Patrick Mader
Kurfürstenstraße 37, D-56068 Koblenz
E-Mail: info@intercaravaning.de
Tel. 0261 / 100 54 54, Fax 0261 / 100 54 55
- KATADYN DEUTSCHLAND GMBH TREKKING-MAHLZEITEN** 878
Hr. Klaus Henrici/Fr. Stefanie Dietrich
Nordenstraße 76
D-64546 Mörfelden - Walldorf
E-Mail: info@katadyn.de
Tel. 061 05 / 45 67 89, Fax 061 05 / 4 58 77
- Kfz-Optimierung-HERMES** 570
Herr Christof Hermes
Industriestraße 7, D-56357 Miehlen
info@kfz-optimierung-hermes.de
Tel. 067 72 / 61 91, Fax 067 72 / 64 24
- Kuhn Autotechnik GmbH** 660
Frau Leonore Franz
Gewerbegebiet Ürziger Mühle
D-54492 Zeltingen-Rachtig
Kuhn.Auto.Technik@t-online.de
Tel. 065 32 / 95 30-0, Fax 065 32 / 95 30 23
- mm service pool GmbH** 1042
Herr Wendelin P. Moser
Berliner Platz 12
D-97080 Würzburg
E-Mail: wpm@mosertrades.de
Tel. 09 31/4 67 90 60, Fax 09 31/46 79 06 50
Mobil 01 73/6 52 92 56
www.mosertrades.de, www.one-chem.de
- MULTIMAN Hygiene- & PflegeProdukte Peter Gelzhäuser GmbH** 580
Herr Peter Gelzhäuser
Boschstraße 12, D-82178 Puchheim
E-Mail: info@multiman.de
Tel. 089 / 80 07 18 35, Fax 089 / 80 07 18 36
- Niesmann + Bischoff GmbH** 499
Cloustraße 1, D-56751 Polch
E-Mail: info@niesmann-bischoff.com
Tel. 026 54 / 9 33-0
Fax 026 54 / 9 33-100
- Profilex-newtec GmbH** 1039
Herr Roland Gentes
Industriestraße 2
D-66440 Blieskastel-Niederwürzbach
E-Mail: info@profilex-newtec.de
Tel. 068 42 / 9 60 60, Fax 068 42 / 96 06 2 0
www.rammenschutzleisten.de
- Reimers Reisemobil GmbH** 981
Herr Frank Reimers
Kronskamp 1-5, D-23866 Nahe
Tel. 0 45 35 / 2 99 80, Fax 0 45 35 / 29 98 29
Mobil 01 72 / 7 52 51 22
frank.reimers@reimers-reisemobil-gmbh.de
- REIMO Reisemobil-Center GmbH** 694
Herr Günter Holona
Boschring 10, D-63329 Egelsbach
E-Mail: gholona@reimo.com
Tel. 061 03 / 40 05-75, Fax 061 03 / 40 05 77
- REMIS GmbH** 852
Frau Katharina Clever
Mathias-Brüggen-Straße 69, D-50829 Köln
E-Mail: k.clever@remis.de
Tel. 02 21 / 78 88 00, Fax 02 21 / 78 88 00 2 49
- REINERT-Tuning** 924
Herr Gerald Reiner
Bühlweg 7, D-73278 Schlierbach
E-Mail: info@reinert-tuning.info
Tel. 070 21 / 73 40 41, Fax 070 21 / 73 40 42
- Riepert Fahrzeugbau GmbH** 320
Frau Marion Riepert
August-Horch-Straße 57, D-56751 Polch
E-Mail: info@rieper.de
Tel. 026 54 / 88 11 20, Fax 026 54 / 88 11 29
- RSF GmbH** 835
Herr Manfred Rengers
Gronauer Straße 110, D-48607 Ochtrup
E-Mail: info@rsf.de
Tel. 025 53 / 97 73 33, Fax 025 53 / 97 73 22
- Rühl Leder GmbH** 1019
Lahnstraße 31-33, 45478 Mühlheim a.d. Ruhr
E-Mail: info@ruehl-leder.de
Tel. 020 8 / 99 40 94 90,
Fax 020 8 / 99 40 94 99
Mobil 01 70 / 9 07 77 74
www.ruehl-leder.de
- SOG-Entlüftungssysteme** 529
Herr Werner Dahmann
Gewerbegebiet In der Mark 2
D-56332 Löf (Mosel)
E-Mail: info@sog-dahmann.de
Tel. 026 05 / 95 27 62, Fax 026 05 / 95 27 63
- Tec-Power** 834
Herr Christian Urbanus
Sinziger Straße 34, D-53424 Remagen
E-Mail: info@tec-power.de
Tel. 026 42 / 90 38 72, Fax 026 42 / 90 38 73
- TELECO GmbH** 732
Frau Valeria Bertini
Via E. Majorana 49, 48022 Lugo (RA)
E-Mail: info@telecogroup.com
Tel. +39 / 05 45 / 2 50 37
Fax +39 / 05 45 / 3 20 64
- ten Haaft GmbH** 667
Innovative Technik
Frau Lisa Burger
Oberer Strietweg 8
D-75245 Neulingen - Göbriichen
E-Mail: info@ten-haaft.de
Tel. 072 37 / 48 55-0, Fax 072 37 / 48 55 0
- Thetford GmbH** 621
Herr Dirk Valder
Schallbruch 14, D-42781 Haan
E-Mail: info@thetford.eu
Tel. 0 21 29 / 94 25-0, Fax 0 21 29 / 94 25 25
- tpm-systems AG** 997
Herr Michael Schröttle
Romanshorerstraße 117
CH-8280 Kreuzlingen
info@tpm-systems.com
Tel. 00 41 / 71 / 69 86 80
Fax 00 41 / 71 / 6 98 64 81
- Truma-Gerätetechnik GmbH & Co.** 675
Frau Monika Prandl
Wernher-von-Braun-Straße 12
D-85640 Putzbrunn,
E-Mail: m.prandl@truma.com
Tel. 089 / 46 17-0, Fax 089 / 46 17-21 16
- Telma SA Zweigniederlassung Deutschland** 537
Herr Horst Klöpfer
Gottlieb-Daimler-Straße 15/3
D-74385 Pleidelsheim
E-Mail: horst.kloepfer@telma.com
Tel. 071 44/8 86 71-83, Fax 071 44/8 86 71-88
Mobil 0176/3000 29 70
- Dometic WAECO International GmbH** 776
Herr Matthias Büscher
Hollefeldstraße 63, D-48282 Emsdetten
E-Mail: matthias.buescher@waeco.de
Tel. 0 25 72 / 8 79-0, Fax 0 25 72 / 8 79-3 90
- Womo-world Handelsagentu Schwinn** 996
Herr Jürgen Schwinn
Reutenerstraße 19, D-88326 Aulendorf
E-Mail: welcome@womo-world.de
Tel. 0 75 25 / 52 94 29, Fax 0 75 25 / 92 34 41
- Wohnwagen Vogt** 1016
Herr Lothar Bour
Koblenzer Straße 53
66115 Saarbrücken-Burbach
E-Mail: info@wohnwagen-vogt.de
Tel. 06 81 / 9 92 88-0, Fax 06 81 / 9 92 88-88
- Aleff Reinhold + Doris** 938
Johanneskamp 5, D-46282 Dorsten
Tel. Praxis: 0 23 62 / 9 15 50
Fax 0 23 62 / 91 22-22, Mobil 01 60 / 7 44 02 20
E-Mail: aleff@datevnet.de
- Dolde Medien Verlag GmbH** 799
Frau Kerstin Kuffer
Postwiesenstraße 5 a, D-70327 Stuttgart
E-Mail: info@dolde.de
Tel. 07 11 / 1 34 66-52, Fax 07 11 / 1 34 66-39
- GB Privilege Ltd.** 524
Mr. Bob Thornton, 3
The Fields; GB-Tacolneston
Norfolk Nr. 161 DG
E-Mail: gbprivilege@yahoo.com
Tel. +44 / 19 53 / 78 96 61
Fax +44 / 19 53 / 78 95 19
- I.N. Touristik** 680
Frau Barbara Fohrer
Münsters Gässchen 38, D-51375 Leverkusen
E-Mail: info@intouristik.com
Tel. 02 14 / 50 69 90 44
Fax 02 14 / 50 69 90 46
- Jahn und Partner Vers.- und Finanzdienstleistungen** 420
Inhaber Thomas Jahn
Lechstraße 2, D-86415 Mering
E-Mail: jup@jahnpartner.de
Tel. 082 33 / 38 09-0, Fax 082 33 / 38 09 18
- KUGA GmbH** 545
Herr Olaf Gafert
Pörbitscher Hang 21, D-95326 Kulmbach
E-Mail: info@kuga-tours.de,
Tel. 092 21 / 8 41 10, Fax 092 21 / 8 41 30
www.kuga-tours.de
- Perestroika Tours GmbH** 612
C.C. Schinderhannes
Frau Sabine Machado-Rettau
D-56291 Hausbay
E-Mail: info@mir-tours.de
Tel. 067 46 / 8 02 80, Fax 067 46 / 80 28 14
- Der Reisemobilprofi.de** 1038
Herr Andreas Giebler
Oststraße 28, D-33415 Verl
E-Mail: info@der-reisemobilprofi.de
Tel. 0 52 07 / 99 31 10,
Mobil 01 51 / 40 44 15 13
www.der-reisemobilprofi.de
- RID-Verlag** 405
Dr. Dieter Semmler
Mühlköppelstraße 18, D-63674 Altstadt
Tel. 060 47 / 16 96, Fax 060 47 / 16 97
E-Mail: ridverlag@aol.com
- Rodelbahn Oberoderwitz** 928
Herr Gernot Heinrich
Spitzbergstraße 4a, D-02791 Oderwitz
E-Mail: info@rodelbahn-oderwitz.de
Tel. 03 58 42 / 2 62 73, Fax 03 58 42 / 2 56 28
Mobil 01 72 / 3 55 42 26
- SanPietroburgo.it S.R.L.** 998
Ugo Congedo
Via San Senatore n. 2, I-20122 Mailand
E-Mail: Reisemobil@sanpietroburgo.it
Tel. +39 / 40 / 28 57 68 61
Fax +39 / 40 / 28 57 68 62
www.saintpetersbourg.net
- Sea Bridge for Motorhomes Reisemobilservice** 532
Herr Detlef Heinemann
Tulpenweg 36, D-40231 Düsseldorf
E-Mail: seabridge@t-online.de
Tel. 02 11 / 2 10 80 83, Fax 02 11 / 2 10 80 97
- TURISARDA KRAUSE TRAVEL** 931
Krause Travel Adventure GmbH
Herr Wolfgang Krause
Karlsruhe 13, D-40880 Ratingen
E-Mail: info@turisarda.de
Tel. 021 02/9 43 76 97, Fax 021 02/9 43 76 99
- Weser-Assekuranz Kontor** 1001
Am Wall 149/150, D-28195 Bremen
Tel. 04 21 / 3 69 11 15, Fax 04 21 / 3 69 11 19
E-Mail: info@weser-assekuranz.de
www.weser-assekuranz.de

Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik / Veranstalter / Verleger / Versicherungen

Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze

ABC Vermögensverwaltungs GmbH 1054
VITAL Camping Bayerbach
Herr Hannes Weber
Huckenham 11, D-94137 Bayerbach
E-Mail: info@vitalcamping.bayerbach.de
Tel. 085 32 / 9 27 80 70, Fax. 085 32 / 92 78 07 20
Mobil 05 56 / 3 12 93 58
www.vitalcamping.bayerbach.de

Alpen Caravanpark Tennsee 642
Herr Armin Zick
Am Tennsee 1, D-82493 Klais-Krön
E-Mail: info@camping-tennsee.de
Tel. 088 25 / 17-0, Fax 088 25 / 1 72 36

Arterhof Sigl oHG 922
Kur-Gutshof-Camping
Frau Christiane Sigl
Hauptstr. 3, D-84364 Bad Birnbach
E-Mail: info@arterhof.de
Tel. 085 63 / 9 61 30, Fax 085 63 / 9613 43

Bavaria Kur-Sport-Camping Park 796
Herr Auer
Grafenauer Straße 31, D-94535 Eging
E-Mail: info@bavaria-camping.de
Tel. 085 44 / 80 89, Fax 085 44 / 79 64

Burgstadt Campingpark 362
Frau Brigitte Stemmler
Südstr. 34, D-56288 Kastellaun
E-Mail: sandra@stemmler-bus.de
Tel. 067 62 / 40 80-0, Fax 067 62 / 40 80-1 00

Camp Alpin-Seeefeld 984
Herr Peter Fankhauser
Leutascher Str. 810, A-6100 Seeefeld in Tirol
E-Mail: info@camp-alpin.at
Tel. 00 43 / 52 12 / 48 48
Fax 00 43 / 52 12 / 48 68

Camping Center Klein 343
An der A 61, D-56637 Plaidt
E-Mail: info@campingcenter.de
Tel. 026 32 / 93 88 14, Fax 026 32 / 93 88 12

Camping Clausensee 1044
Ursel und Katharina Dauenhauer
Clausensee, D-67714 Waldfischbach
E-Mail: info@campingclausensee.de
Tel. 063 33 / 57 44, Fax 063 33 / 57 47
www.campingclausensee.de

Camping Eichenwald 808
Herr Bruno Zoller
Schießstandweg 10 A-6422 Stams
E-Mail: camping.eichenwald@netway.at
Tel. +43 / 52 63 / 61 59, Fax +43 / 52 63 / 61 59

Camping Grubhof 1050
Herr Robert Stainer
St. Martin Nr. 39, A-5092 St. Martin bei Lofer
E-Mail: rs@grubhof.com, Tel.
+43 / 65 88 / 8 23 70, Fax +43 / 65 88 / 8 23 77
www.grubhof.com

Camping Holmernhof 793
Herr Johann Köck
Am Tennisplatz 10, D-94072 Bad Füssing
E-Mail: campingholmernhof@t-online.de
Tel. 085 31 / 2 47 40, Fax 085 31 / 2 47 43 60
www.holmernhof.com

Camping Ötztal 994
Herr Franz Auer
Unterlängenfeld 220, A-6444 Längenfeld
E-Mail: info@camping-oetztal.com
Tel. +43 / 52 53 / 53 48, Fax +43 / 52 53 / 53 48-4
www.camping-oetztal.com

Camping Seehof 783
am Reintalersee
Herr Alois Brunner
Moosen 42, A-6233 Kramsach
E-Mail: info@camping-seehof.com
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 41
Fax +43 / 53 37 / 6 35 41-20

Camping Seeblick Toni 728
Moosen 46, A-6233 Kramsach
Reintaler See
E-Mail: info@camping-seeblick.at
Tel. +43 / 53 37 / 6 35 44
Fax +43 / 53 37 / 6 35 54
www.camping-seeblick.at

Campingpark Gitzenweiler Hof OHG 533
Frau Heidrun Müller
Gitzenweiler 88, D-88131 Lindau-Oberreitn
Tel. 083 82 / 94 94-0, Fax 083 82 / 94 94-15
Mobil 01 51 / 14 50 05 50
E-Mail: info@gitzenweiler-hof.de

Caravan Park Sexten 695
Herr Robert Prens
St. Josef-Straße 54, I-39030 Sexten / Moos
E-Mail: info@caravanparksexten.it
Tel. +39 / 04 74 / 71 04 44
Fax +39 / 04 74 / 71 00 53
www.caravanparksexten.it

Verkehrsbüro Hotellerie GmbH 906
Camping Wien
Herr Hannes Sikuta
Lassallestr. 3, A-1020 Wien
E-Mail: west@campingwien.at
Tel. 00 43 / 1 / 9 14 23 14
Fax 00 43 / 1 / 9 14 35 94
www.verkehrsbuero.com

FREIZEITCENTER OBERRHEIN GmbH 282
Am Campingpark 1, D-77836 Rheinmünster
E-Mail: info@freizeitcenter-oberrhein.de
Tel. 072 27 / 25 00, Fax 072 27 / 24 00
www.freizeitcenter-oberrhein.de

Gemeinde Sasbachwalden 957
Herr Alexander Trauthwein
Talstr. 51, D-77887 Sasbachwalden
Tel. 078 41 / 10 35, Fax 078 41 / 2 36 82
E-Mail: info@sasbachwalden.de
www.sasbachwalden.de

Hartl's Kur- u. Feriencamping 945
Dreiquellenbad e.K.
Herr Wolfgang Hartl
Singham 40, D-94086 Bad Griesbach
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de
Tel. 085 32 / 96 13-0, Fax 085 32 / 96 13-50
www.camping-bad-griesbach.de

Wohnmobilplatz Füssen 1045
Camper's Stop
Herr Robert Heiserer
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
Tel. 083 62 / 94 01 04, Fax 083 62 / 92 58 29
www.wohnmobilplatz.de

Hotel Heinrich's Gästehof 822
Herr Rolf Parno
Am Hülsebrink 10 + 11, D-31702 Lüdersfeld
E-Mail: dickerheinrich@gmx.de
Tel. 057 25 / 9 41 90, Fax 057 25 / 42 48
www.zum-dicken-heinrich.de

Kur-Betriebs-GmbH 429
Bad Königshofen
Herr Werner Angermüller
Am Kurzentrum 1, D-97631 Bad Königshofen
E-Mail: tourismus@bad-koenigshofen.de
Tel. 097 61 / 91 20-0, Fax 097 61 / 91 20 40
www.frankentherme.de

Kurverwaltung Bad Endbach 586
Herborner Straße 1, D-35080 Bad Endbach
info@bad-endbach.de
Tel. 027 76 / 8 01-13, Fax 027 76 / 10 42
www.bad-andbach.de

Markt Thierstein 767
Herr Reinhard Kaiser, Marktplatz 1
D-95199 Thierstein/Oberfranken
E-Mail: markt@thierstein.de
Tel. 092 35 / 2 32, Fax 092 35 / 9 68 71 94
www.thierstein.de

Ötztaler Naturcamping 995
Herr Ernst Kuprian
Huben 241, A-6444 Längenfeld
E-Mail: info@oetztalernaturcamping.com
Tel. +43 / 52 53 / 58 55, Fax +43 / 52 53 / 55 38
www.oetztalernaturcamping.com

Otium GmbH & Co. KG 1020
Eifel-Camp
Herr Ernst Lüttgau
Am Freilinger See 1
53945 Blankenheim-Freilingen
E-Mail: luett.e@t-online.de
Tel. 026 97 / 2 82, Fax 026 97 / 2 92
Mobil 01 70 / 9 99 63 73
www.eifel-camp.de

Ordnungsamt Hünfeld 740
Herr Thomas Henkel
Konrad-Adenauer-Platz 1, D-36088 Hünfeld
E-Mail: thomas.henkel@huenfeld.de
Tel. 066 52 / 1 80-1 31, Fax 066 52 / 1 80-188
www.huenfeld.de

Panoramacamp Zell am See 1047
Familie Josef Bründlinger
Seeuferstr. 196, A-5700 Zell am See
E-Mail: info@panoramacamp.at
Tel. 00 43 / 65 42 / 5 62 28
Fax 00 43 / 65 42 / 56 22 84
www.panoramacamp.at

Phönix-Reisemobilhafen 1007
Andreas und Herrmann Hönig
Bad Windsheimer Str. 7, 91438 Bad Windsheim
E-Mail: info@phoenix-reisemobilhafen.de
Tel. 098 41 / 68 50 87, Fax 098 41 / 68 50 91
www.phoenix-reisemobilhafen.de

Reiseveranstalter Around.ru 1004
Frau Ekaterina Zharikova
Suojarvskaja Str. 8
185002 Karelien Petrosavods, Russland
E-Mail: around@karelia.ru
Tel. 00 7 / 81 42 / 56 50 46
Mobil 00 7 / 91 14 05 20 00
www.around.karelia.ru

Rothenburg Tourismus Service 446
Herr Sven-Olaf Brüggemann
Marktplatz 1
D-91541 Rothenburg ob der Tauber
sven-olaf.brueggemann@rothenburg.de
Tel. 098 61 / 40 48 00, Fax 098 61 / 40 45 29
www.rothenburg.de

Schluga Camping Welt 1025
Vellach 15, A-9620 Hermagor
E-Mail: camping@schluga.com
Tel. 00 43 / 42 82 / 20 51
Fax 00 43 / 42 82 / 28 81-20
www.schluga.com

SEECAMPING APPEBACH 930
Herr Christian Peter
Au 99, A-5360 St. Wolfgang
E-Mail: camping@appesbach.at
Tel. 00 43 (0) 61 38 / 22 06
Fax 00 43 (0) 61 38 / 22 06 33
www.appesbach.at

Seen-Camping Stadlerhof 718
Herr Gottfried Suppl
Seebühel 14, A-6233 Kramsach/Tirol
E-Mail: camping.stadlerhof@chello.at
Tel. +43 / 53 37 / 6 33 71
Fax +43 / 53 37 / 6 53 11

Staatsbad u. Touristik 959
Bad Bocklet GmbH
Herr Thomas Beck
Fankenstr. 1, D-97708 Bad Bocklet
E-Mail: thomas.beck@badbocklet.de
Tel. 097 08 / 91 22-15, Fax 097 08 / 91 22-22
www.badbocklet.de

Stadtinformation Calw 923
Frau Manuela Röskamm
Sparkassenplatz 2, D-75365 Calw
E-Mail: Stadtinfo@calw.de
Tel. 070 51 / 16 73 99, Fax 070 51 / 16 73 98
www.calw.de

Stadt Kirchheimbolanden 759
Frau Sandra Werner
Neue Allee 2, D-67292 Kirchheimbolanden
sandra.werner@kirchheimbolanden.de
Tel. 063 52 / 40 04-1 15
Fax 063 52 / 40 04-6 00
www.kirchheimbolanden.de

Stadt Plattling 754
Herr Josef Grimm
Preysingplatz 1, D-94447 Plattling
E-Mail: josef.grimm@plattling.bayern.de
Tel. 099 31 / 8 90 13-0, Fax 099 31 / 8 90 13 19

Stadt Schloß Holte-Stukenbrock 941
Herr Otto, Rathausstr. 2
D-33758 Schloß Holte-Stukenbrock
E-Mail: schlossholte-stukenbrock@gt.net.de
Tel. 052 07 / 89 05-0
Fax 052 07 / 8 79 05-5 41
www.schloss-holte-stukenbrock.de

Stadtinformation Schwetzingen 990
Frau Drechsler
Dreikönigstr. 3, D-68723 Schwetzingen
E-Mail: stadinfo@schwetzingen.de
Tel. 062 02 / 94 58 75, Fax 062 02 / 94 58 77
www.schwetzingen.de

The Leading Camping 947
+ Caravanning Parks of Europe e.V.
Herr Frank van Gerven
Kettelerstr. 26, D-40593 Düsseldorf
E-Mail: secretary@leading-campings.com
Tel. 021 11 / 87 96 49 95, Fax 021 11 / 87 96 49 96
www.leading-campings.com

Tourismus & Stadtmarketing 609
Frau Inge Voss
Theaterstraße 6, D-88400 Biberach a.d.Riß
E-Mail: tourismus@biberach-riss.de
Tel. 073 51 / 5 14 94, Fax 0073 51 / 5 15 11

Touristik Naturpark Münden e.V. 604
Frau Sonntag, Rathaus
Lotzestraße 2, D-34346 Hann. Münden
E-Mail: Tourist-Info@hann.muenden.de
Tel. 055 41 / 75-3 13-3 15
Fax 055 41 / 7 54 04
www.hann.muenden.de

Verbandsgemeindeverwaltung 700
Herr Bürgermeister Fritz Frey
Kirchstraße 1 - Rathaus, D-56288 Kastellaun
E-Mail: a.reuther@kastellaun.de
Tel. 067 62 / 4 03 13, Fax 067 62 / 4 03 60

Verkehrsamt-Stadtverw. Trochtelfingen 582
Frau Heinzelmann
Rathausplatz 9, D-72818 Trochtelfingen
Tel. 071 24 / 4 80, Fax 071 24 / 48 48
E-Mail: info@trochtelfingen.de
www.trochtelfingen.de

Weingut Gebrüder Simon 819
Herr Ingo Simon
Hauptstraße 6, D-54492 Lösnich
E-Mail: weingut@gebrueder-simon.de
Tel. 065 32 / 21 30, Fax 065 32 / 9 43 69
www.gebrueder-simon.de

WinDor GmbH 606
Frau Iris Klahn
Bismarckstr. 24, D-46284 Dorsten
Tel. 023 62 / 66 34 61, Fax 023 62 / 66 57 23
E-Mail: iris.klahn@win-dor.de

Wohnmobilplatz Füssen 1045
Herr Robert Heiserer
Abt-Hafner-Str. 9, D-87629 Füssen
E-Mail: info@wohnmobilplatz.de
Tel. 083 62 / 94 01 04, Fax 083 62 / 92 58 29
Mobil: 01 72 / 5 64 77 08
www.wohnmobilplatz.de

Wohnmobilstellplatz Tunau 1022
Herr Egon Leute
Tunau 4, 88079 Kressbronn
E-Mail: info@dorfrug.de
Tel. 075 43 / 98 00
www.dorfrug.de

WSP Wirtschaft u. 942
Stadtmarketing Pforzheim
Geschäftsbereich Tourismusmarketing
Marktplatz 1, D-75175 Pforzheim
E-Mail: tourist-info@ws-pforzheim.de
Tel. 072 31 / 39 37 00, Fax 072 31 / 39 37 07
www.pforzheim.de

Termine 2012

- 23.5. – 28.5.12** **35 Jahre EMHC !! Wir treffen uns, wie beim 25 jährigen, wieder auf Kanzlers Weide in Minden. Die Organisation versucht wieder ein besonderes Fest zu gestalten.**
Anmeldungen bei unserem zuständigen Vorstandsmitglied:
 Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417
 Telefon: 0 97 23/91 16-0, Telefax: 0 97 23/91 16-66, Handy: 01 71/3 84 98 01
 Email: g.reisch@emhc.eu
- Organisation:** Gerhard H. Reisch, – EMHC 417, der Vorstand des EMHC,
 Gisela und Friedhelm Biell – EMHC 523, Ute Brase – EMHC 817,
 Gudrun und Rolf Parno, Restaurant „Zum dicken Heinrich“ – EMHC 822 und
 Weingut Gerbrüder Simon, Kiki und Ingo – EMHC 819
- 26.5.2012** **10 Uhr EMHC Mitgliederversammlung (Teilnahme ist kostenlos)**
- 1.06. – 17.6.12** **SCHOTTLAND – THE ROYAL TOUR**
Ausrichter: Bob Thornton, 3. Fields, GB Tacolneston Norfolk Nr. 161 DG, – EMHC 524
Min. 15 – Max. 25 Einheiten
 Telefon 00 44 19 53/78 96 61, Telefax 00 44 19 53/78 95 19
 Email: gbprivilege@yahoo.com
- 2.06. – 7.6.12** **Offenes Reisemobiltreffen „Böhmerwald“ – Im Dreiländereck Deutschland/Tschechien/Österreich Familien-, Senioren- und Hundefreundlich. Pfiffiges Programm**
Info bei: Albert Kraus, Hauptstr. 18, D- 97346 Iphofen – EMHC 1008
 Telefon: 0 93 26/16 30, Handy: 01 71/82 14 813,
 Email: albert-knaus-stiftung@t-online.de
- 3.6. – 7.7.12** **Mit Perestroika – Auf dem Jakobsweg – Santiago de Compostela**
Ausrichter: Perestroika Tours GmbH, Campingplatz 1, D-56291 Hausbay – EMHC 612
 Telefon 0 67 46/8 02 80, Telefax 0 67 46/80 28 14
 Email: info@mir-tours.de **Anmeldeschluss: 1.4.2012**
- 8.7. – 15.7.12** **EMHC-Sommerwoche auf dem EMHC-Wohlfühlplatz in Kastellaun – Ein Treffen der besonderen Art –**
Anmeldung und Ausrichter: Brigitte und Waldemar Stemmler, Südstraße 34, D-56288 Kastellaun – EMHC 362
 Telefon: 0 67 62/40 80-0, Telefax: 0 67 62/40 80-1 00,
 Email: info@burgstadt.de
- 28.7. – 12.8.12** **Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher, Cornwall und Wales, eine EMHC Reise mit Busbegleitung von Bastian Reisen (Badura) (System wie in der Toskana, aber mehr Freizeit – die Strecke ist vom Busfahrer persönlich abgefahren worden, auch für große Mobile kein Problem) Min. 15 – Max. 25 Einh.**
Organisation und Ausrichter: Bastian Reisen (Das Fahren des Busses und die Reisebegleitung vor Ort übernehmen Herr Wolfgang Badura und Reiseleiter aus England)
Anmeldung: Gisela und Friedhelm Biell, Windmühlenstraße 29, D-32469 Petershagen – EMHC 523
 Telefon 0 57 02/94 99, Telefax 0 5 702/8 56 43, Mobil-Telefon 01 72/5 20 18 20
 Email: biell@t-online.de
- 24.8. – 2.9.12** **CARAVAN SALON 2012 in Düsseldorf**
 EMHC-Präsenz – Clubfreunde treffen sich am EMHC-Messestand in Halle 14
Organisation: Gerhard H. Reisch, Mühlackerstr. 11, D-97520 Röthlein – EMHC 417
 Telefon: 0 97 23/91 16-0, Telefax: 0 97 23/91 16-66, Handy: 01 71/3 84 98 01
 email: g.reisch@emhc.eu
- Anfang September 2012: Nordfriesische Inseln und Halligen (in Planung)**
Ausrichter: Johanna und Kurt Hinst, Alte Dorfstr. 3, D-22941 Hammoor – EMHC 1005
 Telefon: 0 45 32/2 88 61 50, Telefax: 0 45 32/2 88 61 10, Handy: 01 72/43 4 55 36
 Email: jhinst@hinst-gmbh.de
- 5.12. – 9.12.12** **Nikolaustreffen in Hünfeld. (Nikolausfeier am 6.12.2012)**
Anmeldung und Ausrichter: Gerlinde und Dieter Steinacker, Industriestr. 10, D-36088 Hünfeld – EMHC 709
 Telefon privat 0 66 52/96 80 25, Telefax 0 66 52/96 80 50, Mobil-Telefon 01 71/5 07 80 26
 Telefon Firma 0 66 52/96 80 20
 email: dstein@steinacker-huenfeld.de

Änderungen sind in Rot gehalten**Neue Treffen sind in Blau dargestellt****Veranstaltungsrichtlinien**

Grundsätzliche Bedingung ist, dass jeder Ausrichter beziehungsweise Veranstalter eines " EMHC-Treffens" Mitglied im EMHC ist. Zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen sind ausschließlich EMHC Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Veranstaltungen gewerblicher Organisatoren sind, auch wenn diese Mitglieder im EMHC sind, durch kursive Schrift gekennzeichnet.

Die Teilnahme an EMHC – Veranstaltungen ist schriftlich oder per E-Mail anzumelden. Notwendige Vorauszahlungen sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

In Ausnahmefällen kann die Anmeldung auch bei dem Vorstandsmitglied des EMHC, Herrn Gerhard Reisch oder bei der Geschäftsstelle des EMHC vorgenommen werden. Die so eingereichten Anmeldungen werden an den Ausrichter weitergeleitet.

Der Veranstalter/Ausrichter gibt das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC Magazins " euromotorhome" zur Veröffentlichung weiter.

Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann. Bei diesem angefallene Kosten sind vom auch unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten.

Anmeldungen werden in der Regel nicht bestätigt.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Eingang. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Ausrichter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste. Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen des EMHC (siehe Rückseite des melde Vordrucks oder Bordbuch).

Der Vorstand

Wohlfühltripps im Südschwarzwald

Der Feriencampingplatz Münstertal im Südschwarzwald war Basislager für Aktivitäten, zu denen sich drei EMHC-Paare zum Jahreswechsel trafen. Der Fünf-Sterne-Platz hat einige Auszeichnungen und bietet einen sehr großen Komfort: etwa ein beheiztes Frei- und Hallenbad, ein Restaurant und vieles mehr. Der Standort eignet sich für viele interessante Touren.

Das Münstertal erstreckt sich von Staufen im Breisgau hinauf in den Schwarzwald. Religiöser, kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt der Talschaft war fast 1000 Jahre lang das Benediktinerkloster St. Trudpert. Um 815 entstand hier das erste rechtsrheinische Kloster. Südlich des Klosters befindet sich im Ortsteil Mulden ein Besucherbergwerk, das heute durch sein spezielles Mikroklima als Therapiestation für Astmatiker dient.

Staufen im Breisgau wird von der Burg Staufen aus dem 12. Jahrhundert überragt und ist das Wahrzeichen der Stadt mit ihrem mittelalterlichen Kern. Das Rathaus wurde im spätgotischen Stil erbaut. Der Brunnen auf dem Markplatz

wurde zeitgleich mit dem Rathaus im 16. Jahrhundert erstellt. In Staufen soll der von Johann Wolfgang von Goethe im Drama Faust, der Tragödie erster Teil beschriebene, sagenumwobene Alchemist, Astrologe und Schwarzkünstler Dr. Johann Georg Faustus gewirkt haben. Ein großer Anziehungspunkt von Staufen ist auch die bekannte Brennerei Schladerer. Besichtigungen sind möglich. Leider hat die Stadt ein großes Problem, die durch 2007 unternommene Bohrungen für die Erdwärmegewinnung entstanden. Sie führten dazu, dass sich der historische Stadtkern von Staufen monatlich um rund einen Zentimeter hob. Dadurch entstanden Risse an zahlreichen Häusern.



Dies ist der ehemalige Dienst-Mercedes von Bundespräsident Heinrich Lübke.

Der dritthöchste Schwarzwaldberg (1414 Meter) bietet ein phantastisches Panorama, bei guter Fernsicht hat man den Blick auf den Feldberg, die Alpen und die Vogesen. Eine Gondelbahn bringt die Touristen zum Gipfel. Über Freiburgs Altstadt thront das Münster „Unserer lieben Frau“: Es ist ein herausragendes Meisterwerk der Gotik in Deutschland. Sehr lohnend ist eine Besteigung des 116 Meter hohen

Westturms, der als „der schönste Kirchturm der Christenheit gilt.“ Von hier blickt man auf das quirlige Marktleben hinab und über die Dächer der Altstadt bis zum Kaiserstuhl und die Vogesen.

Ein Ausflug in den Kaiserstuhl lohnt sich. Viele Weinberge, in Terrassen angelegt und malerische Orte verleihen dem Kaiserstuhl einen heimeligen Charakter. Bei einem weiteren Ausflug zog es



Ein Bummel durch die zauberhafte Altstadt von Staufen im Breisgau.



Originell in Staufen: Eine Telefonzelle als Bücherausleiherstation.



Die Weinberge im Kaiserstuhl wurden bei der Flurbereinigung im großen Stil terrassiert.

uns nach Schramberg. Hier gibt es drei interessante Museen: Mit der Sammlung industriell gefertigter Uhren der Stadt Schramberg und der Uhrenfabrik Junghans wird in den „Uhr-Zeiten“ eine Schau der Gewerbe- und Industriehistorie des Schwarzwaldes von der Zeit um 1800 bis heute Tag gezeigt. In den „Auto-Zeiten“ erlebt man den Pioniergeist und Erfinderreichtum auf knapp 4.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Die Autosammlung repräsentiert mit ihren rund 200 Fahrzeugen und zeittypischen Konsumgegenständen die Entwicklung des Zweirades und des Pkws in den Nachkriegs- und Wirtschaftswunderjahren. Viele

Exponate erinnern uns an unsere Kindheit. Kleine und kleinste Autos, wie Messerschmitt, Lloyd und die Kabinroller von BMW und Heinkel sind ausgestellt. Die Autosammlung Steim Schramberg umfasst rund 100 außergewöhnliche und seltene Exponate. Mit beeindruckender Klarheit wird ein interessanter Querschnitt der Automobilherstellung der letzten 100 Jahre gezeigt.

Wir haben uns im Münstertal sehr wohl gefühlt. Besonders hervorheben möchten wir die „Konus-Gästekarte“. Sie gilt als Freifahrtschein für Busse und Bahnen auch für längere Strecken, im ganzen Schwarzwald. Dies ist ein opti-



Ein Pkw mit Holzvergaser ist in einem Museum in Schramberg zu sehen.

maler Gratis-Service für Wanderungen, Ausflüge oder Einkaufsbummel.

**Text und Fotos:
Hanni Schneider-Stübing
und Heinz Schneider**

**Hochwertiger und innovativer Innenausbau
von Reisemobilen
nach individuellem Kundenwunsch
Qualität seit 1955**




HÜNERKOPF
KLAUS HÜNERKOPF NEUKIRCHEN
TEL.: +49/66 94/96 06-0

www.huenerkopf.com

Südliches Friesland

Reisemobilstellplätze zwischen Urwald und Sandstrand

Mehr als 200 Plätze im Gebiet „Naturerlebnis südliches Friesland“. Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten ganz in der Nähe. Gerne schicken wir Ihnen Infos!



Gemeinde Bockhorn
Am Markt 1 · 26345 Bockhorn
Telefon: 04453 708-30

Gemeinde Zetel
Ohrbült 1 · 26340 Zetel
Telefon: 04453 9350

www.suedliches-friesland.de · info@suedliches-friesland.de

Viele Aktivitäten im Dreiländereck

EMHC-Mitglied Albert Knaus organisiert vom 2. bis zum 7. Juni ein privates, aber für alle Marken offenes Reisemobil-treffen in Neureichenau am Böhmerwald. Die Mobilisten finden sich im Knaus-Campingpark in Lackenhäuser ein.

Anlass ist das 40. Jubiläum dieses Knaus-Campingparks im Dreiländereck Deutschland/Österreich/Tschechien. Albert Knaus, der Bruder des Eigentümers, hat aus diesem Grund ein abwechslungsreiches familien-, senioren- und hundefreundliches Programm zusammengestellt.

Am Sonntag, 3. Juni, findet im Campingpark ein großer „Tag der offenen Tür“ mit einem umfangreichen Programm statt. 40 „Jubiläumstände“ bieten alles aus der böhmischen Heimat. 40 Musikanten spielen zum Platzkonzert auf. 40 Überraschungen werden geboten. Es dreht sich alles um den 40. (Campingpark-) Geburtstag herum.

Ein Tagesausflug in das „Venedig an der Moldau“, die historische Stadt Krummau/Tschechien (Weltkulturerbe), mit Führung durch die unter Denkmalschutz stehende Altstadt und landestypischer Verkostung füllt den Dienstag aus. Die Reisemobile bleiben am Campingplatz. Es steht ein komfortabler Reisebus zur Verfügung.

Nach einem kräftigen Bergsteigerfrühstück kann der höchste Berg der Region, der

„Dreisessel“ (1312 Meter), direkt am Dreiländereck gelegen, erwandert werden. Wer es gemütlicher will: Knaus hat wahlweise einen Spaziergang mit Kulturbrauereibesichtigung und Verkostung mit Einkehr bei Deutschlands 1. Diplom-Biersommelier-Wirt Bernhard Sitter arrangiert. Am Abend werden die Erlebnisse am großen Lagerfeuer, bei Hax'n und (Frei-)Bier ausgetauscht. Eine pfundige bayrische Musik sorgt für Schwung und Kurzweil.

Auch die Technik kommt nicht zu kurz. Die Besichtigung des Knaus-Tabbert-Werkes in Jandelsbrunn und eine Führung über den Knaus-Campingpark zeigen die Grundlagen der Fahrzeugherstellung zugleich mit der späteren Fahrzeugnutzung.

Einen kulturellen Höhepunkt bildet der Besuch der Freilichtfestspiele in Deutschlands höchst gelegenen Freilichtspielfeld in Leopoldsreut. 120 Laiendarsteller treten dabei auf. Es ist eine Erinnerung an den Mythos eines untergegangenen Dorfes am 1000-jährigen „Goldenen Steig“. Es verspricht ein spannender und künstlerisch ein-



Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bietet der Knaus-Campingpark Lackenhäuser.

zigartiger Beitrag zur Kulturlandschaft „Bayerischer Wald“ zu werden. Mit einem „Waldler“-Frühstücksbuffett schließt das Programm am Donnerstag ab.

Wer will, kann sich im Campingpark auch in Wassergymnastik, im E-Bike-Fahren, Minigolfspielen, Kegeln, Angeln und zahlreichen anderen Aktivitäten üben.

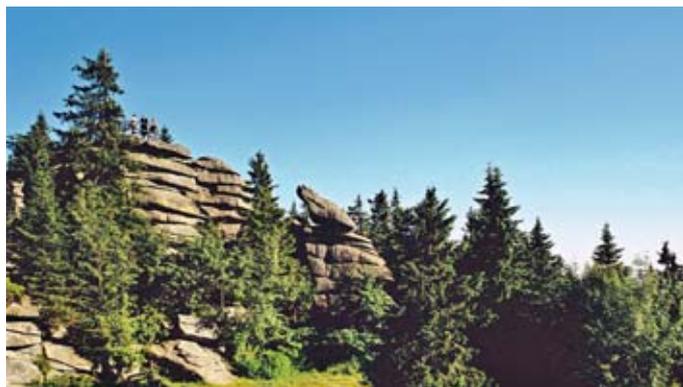
Im Knaus-Campingpark steht eine ausgezeichnete Infrastruktur mit W-Lan, Beautyshop, Friseursalon, Sonnenstudio, großem Lebensmittelmarkt, Gasflaschentausch, Hallenbad (28°C), Sauna,

Kneippbecken, Massagepraxis, Restaurant und noch vielem mehr zur Verfügung. Für Teilnehmer, welche diesen kurzweiligen Aufenthalt mit weiteren Familienmitgliedern oder im Freundeskreis verbringen wollen, bietet die Platzleitung Unterkünfte in Naturholz-Ferienhäusern und Mobilheimen an. Die GPS-Koordinaten: 48° 44' 55'' N / 13° 49' 01'' O.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Albert Knaus, Telefon 0 93 26/1630, Mobil 0171/82 14 813, E-Mail: albert-knaus-stiftung@t-online.de.



Immitten grüner Böhmerwald-Landschaft findet im Juni das von Albert Knaus organisierte Reisemobiltreffen statt.



Der Dreisessel ist eines der Ausflugsziele in der Umgebung des Campingplatzes.

März 2012

05.03. – 05.04.12	Marokko	SeaBridge
09.03. – 11.03.12	Frühjahrestreffen in Bad Königshofen	KUGA
17.03. – 05.05.12	Türkei Syrien Jordanien	KUGA
17.03. – 11.04.12	Marokko I	KUGA
24.03. – 16.04.12	Tunesien	KUGA
25.03. – 05.05.12	Marokko – Der Sonne entgegen	Perestroika Tours
25.03. – 28.04.12	Australien	SeaBridge
25.03. – 07.08.12	Camp Challenge II Abenteuer Südafrika	KUGA

April 2012

07.04. – 14.04.12	Städtetour Wien	KUGA
08.04. – 10.04.12	Infotreffen Alle Reisen / Neue Reisen 2013	Perestroika Tours
08.04. -	Ostersonntag Frühlingsbrunch beim Schinderhannes	Perestroika Tours
16.04. – 24.08.12	Die Seele Afrikas	SeaBridge
15.04. – 15.05.12	Auf dem Jakobsweg	Perestroika Tours
15.04. – 14.05.12	Der Westen der USA	KUGA
18.04. – 18.09.12	Ins Reich der Mitte	Perestroika Tours
25.04. – 02.05.12	Städtetour Amsterdam	KUGA
25.04. – 13.05.12	Sardinien	I.N. Touristik
28.04. – 07.05.12	Tschechien	KUGA
28.04. – 01.06.12	Spanien	SeaBridge
28.04. – 03.06.12	Ukraine Osteuropa	Perestroika Tours
29.04. – 21.05.12	Canadas Westen	SeaBridge

Mai 2012

04.05. – 29.05.12	Rom Sizilien	KUGA
06.05. – 23.05.12	Slowenien Kroatien	KUGA
12.05. – 19.05.12	Städtetour Paris	KUGA
15.05. – 01.11.12	Große Asienreise	SeaBridge
19.05. – 31.08.12	Sibirien Baikalsee Mongolei	Perestroika Tours
18.05. – 14.06.12	Moskau – St. Petersburg	Perestroika Tours
20.05. – 04.06.12	Alaska	SeaBridge
21.05. – 31.05.12	Elsass	KUGA
21.05. – 21.06.12	England & Schottische Highlands	Perestroika Tours
22.05. – 03.06.12	<i>Toskana Hymer Tour</i>	<i>I.N. Touristik</i>
22.05. – 19.06.12	Griechenland mit Korfu	KUGA
26.05. – 28.06.12	Das Herz Spaniens	KUGA
25.05. – 28.06.12	Durch das Land der Skipetaren	Perestroika Tours
27.05.	Pfingstsonntag – Indisches Buffet beim Schinderhannes	Perestroika Tours
28.05. – 19.07.12	Transib. Baikalsee	KUGA
29.05. – 27.06.12	<i>Südliches Skandinavien Hymer Card Reise</i>	<i>Perestroika Tours</i>

Juni 2012

01.06. – 17.06.12	Die Königsreise durch SchottlandGB	Privilege Ltd
02.06. – 30.06.12	Frankreich	KUGA
04.06. – 22.06.12	Sardinien	KUGA
05.06. – 17.06.12	Brüssel Normandie Paris	Perestroika Tours
08.06. – 24.06.12	Karpaten	Perestroika Tours
10.06. – 13.07.12	Schottland	SeaBridge
12.06. – 30.06.12	Die Bretagne 2012	I.N. Touristik
13.06. – 08.07.12	Russlands Norden	SeaBridge
14.06. – 30.06.12	Weißer Nächte in St. Petersburg	Perestroika Tours
15.06. – 10.07.12	Baltikum	SeaBridge

Juli 2012

01.07. – 25.07.12	Polen Masuren Königsberg	KUGA
04.07. – 20.11.12	Südostasien Singapur	Perestroika Tours
07.07. – 01.08.12	Im Schein der Mitternachtssonne	Perestroika Tours
09.07. – 03.08.12	Russlands Norden	SeaBridge
11.07. – 19.07.12	Ostpreußen	SeaBridge
14.07. – 04.08.12	Schottland	KUGA
20.07. – 22.08.12	Baltikum mit St. Petersburg	KUGA
23.07. – 08.08.12	Polen	SeaBridge
28.07. – 25.08.12	Island / Färöer	KUGA

August 2012

03.08. – 01.09.12	Island & Färöer	SeaBridge
04.08. – 23.08.12	Schweiz	KUGA
07.08. – 15.09.12	Russland & Ukraine	SeaBridge
09.08. – 27.08.12	Moskau Goldener Ring	Perestroika Tours
10.08. – 18.08.12	Polen	SeaBridge
12.08. – 22.09.12	Türkei Griechenland	Perestroika Tours
25.08. – 18.09.12	Bretagne Schlösser der Loire	Perestroika Tours
24.08. – 02.09.12	51. Int. Caravan Salon Düsseldorf	KUGA
30.08. – 16.09.12	<i>Einmal im Leben Hymer Card Reise</i>	<i>Perestroika Tours</i>

September 2012

01.09. – 01.10.12	Südsteuropa	SeaBridge
03.09. – 26.09.12	<i>Frankreichs Südwesten Hymer Tour I.N. Touristik</i>	<i>I.N. Touristik</i>
05.09. – 16.09.12	Schnuppertour Städtetour k.u.k	Perestroika Tours
06.09. – 10.09.12	15. KUGA-Treffen	KUGA
08.09.	Rhein in Flammen in Oberwesel (Bustransfer)	Perestroika Tours
08.09. – 30.09.12	Namibia	SeaBridge
09.09. – 29.09.12	Kroatien	SeaBridge
13.09. – 07.10.12	Indian Summer	SeaBridge
14.09. – 11.10.12	Rumänien Bulgarien	KUGA
14.09. – 14.10.12	Westen der USA	SeaBridge
15.09.	Rhein in Flammen in St. Goar (Bustransfer)	Perestroika Tours
15.09. – 11.10.12	Griechische Inseln	KUGA
28.09. – 29.10.12	Griechenland Türkei	KUGA
30.09. – 27.10.12	Türkei	SeaBridge

Oktober 2012

05.10. – 07.10.12	Infotreffen Alle Reisen	Perestroika Tours
06.10. – 19.11.12	Südliches Afrika 45 Tage	SeaBridge
06.10. – 02.12.12	Südliches Afrika 58 Tage	SeaBridge
15.10. – 31.03.14	Round the World	SeaBridge
26.10. – 26.11.12	Südafrika	KUGA
29.10. – 13.11.12	Marokko II	KUGA

November 2012

01.11. – 25.03.13	Südamerika	SeaBridge
-------------------	------------	-----------

Februar 2013

Febr. – Juni 13	Sichuan Chin. Seidenstr	Perestroika Tours
-----------------	-------------------------	-------------------

März 2013

November 2013		
01.11. – 01.05.14	Panamericana	SeaBridge



Nikolaustreffen vom 1. bis 4.12.2011

Von drauß' vom Walde komm' ich her, ich muss euch sagen es regnete sehr... (Worte des Nikolaus)

Aber auch Dauerregen, Nieselregen, Schneeregen, Nebelchwaden halten EMHCler nicht auf, dem Ruf des Nikolaus zu folgen. So finden sich auch 77 Mitglieder in 40 Mobilien fröhlich auf dem Stellplatz in Braunlage ein.

Wir erreichen am späten Nachmittag den Platz und stellen verblüfft fest: Das Clubleben läuft bereits, ein Schwätzchen vorm Wohnmobil mit Giselas Nussecken, diesmal ob des Dauerregens mit Hut, hochgeschlagenem Kragen und Regenschirm, oder auch Kaffee- und Bierplausch im warmen Mobil, alles so wie wir (erst ein knappes Jahr im EMHC: 1051) es bereits in Seefeld und der Toskana kennen- und schätzen gelernt hatten. Es ist einfach schön, bekannte, vertraute und inzwischen auch befreundete EMHCler wieder zu treffen und neue Bekanntschaften zu machen.

Hungrig von der Anreise füllt sich am Abend schnell das am Platz gelegene Restaurant Hubertushöhe. Gisela

und Friedhelm Biell als Veranstalter, Rüdiger Zipper als Vorstand und Herr Beyer als Platzbetreiber heißen uns herzlich willkommen und eröffnen das Harzer Büffet. Einem Gedrängel ist vorgebeugt; tischweise, also wohlgesittet, dürfen wir an die Köstlichkeiten. Hurra, wir sind Tisch 1, wurde da vielleicht jemand bestochen? Wie üblich wird der Abend nicht kurz. Wiedersehensfreude, Reiseberichte, Sachgespräche, die bei WoMolern nie enden und nicht zuletzt mehrere Schierker Feuersteine sorgen dafür.

Am nächsten Morgen macht das Wetter eine Planänderung nötig. Aus Frühschoppen im Freien wird Frühschoppen im Raum. Obwohl wir für diese Veranstaltung Selbstversorger sind, öffnet das Restaurant Hubertushöhe wie selbstverständlich für uns seine Türen. Danke an die Geschäftsführung Dominique Berkefeld.

Gestärkt und ausgeruht bringen uns am Nachmittag zwei Busse nach Goslar. Uns zieht es vorbei an der Kaiserpfalz direkt zum Weihnachtsmarkt. Der historische Marktplatz bildet zusammen mit



der Marktkirche eine wunderschöne Kulisse für die kleinen Verkaufsbuden. Buntes Holzspielzeug, Köstlichkeiten aus der Region und natürlich Düfte aller Art ziehen unsere Aufmerksamkeit auf sich: Hier Kartoffelpfannkuchen, geschmorte Champignons, Bratwürste... dort Punsch und Glühwein. Und immer wieder im Gedränge ein Treffen und Klönen mit „bekannten“ und auch uns noch „fremden“ EMHClern. Neugierig durchqueren wir natürlich auch den nahegelegenen und nur für die Weihnachtszeit angelegten Weihnachtswald mit seinen duftenden und lichterbestückten Tannen auf weichem Waldboden.

Selbst für ein Abendessen im historischen Harzer Gasthaus bleibt noch Zeit bis zu unserer gemeinsamen Rückfahrt zum Stellplatz.

Samstag, der eigentliche EMHC-Nikolaustag beginnt mit einer Herausforderung: Wir alle sollen, wollen im Schießstand der Schützengesellschaft Braunlage (direkt am Platz) unsere Schießkünste unter Beweis stellen. Nach einer sorgfältigen Registrierung und fünf Probeschüssen folgen zehn echte. Es ist schon spannend und irgendwie auch aufregend unter aller Augen eine ruhige Hand zu bewahren. Ein kleiner Imbiss gibt zwischendurch wieder Kraft.

Um für das Abendmenü etwas Platz zu schaffen, ziehen einige EMHCler (nicht nur die Hundebesitzer) in den Ort Braunlage. Es ist ein kaltes und nasses Unterfangen. Deshalb suchen wir schnell Unterschlupf in den Läden mit regionalen Produkten, gut geeignet als Mitbringsel, doch schnell geht es zurück in die wohlige Wärme der WoMos.

Nun ist der Nikolausabend erreicht. Nachdem jeder für sich die quälende Schuhfrage (wie, besser womit durchquere ich den Morast und Schneematsch des Platzes) geklärt hat, füllen sich ganz schnell die weihnachtlich eingedeckten Tische in der Hu-



bertus-höhe. Unsichtbare Wesen müssen schon vor uns dort gewesen sein, denn mit Süßigkeiten gefüllte und einem Papierengel geschmückte Becher warten auf uns. Die Engel bastelte Romi Labmair für uns, danke für diese Mühe.

Gespannt erwarten wir die Siegerehrung im Schießen. Herzliche Glückwünsche an die Besten von uns, alphabetisch genannt: Johanna Hinst, Jutta Kraft, Freia Zipper, Eberhard Bautz, Heinz Schneider, Rüdiger Zipper. Und wer ist der schlechteste Schütze? Den großen Wanderpokal dafür nimmt unter Riesenapplaus zwar Dieter Steinacker entgegen, aber später sieht man diesen Pokal wieder eingereicht auf den Regalen des Schützenvereins. Alles nur getürkt? Wer weiß!

Bei Kerzenschein, Zittermusik und Gesprächen genießen wir das schmackhafte Nikolausmenü. Später unterstützt Dieter Mastel auf seinem Akkordeon zur großen Freude aller die musikalische Untermalung des Abends.

Höhepunkt ist das Eintreffen des leibhaftigen Nikolauses (Dieter Steinacker) in Begleitung echter Brockenhexen (Gerlinde Steinacker und Gisela Biell). Alle drei leben in ihren Rollen auf und sorgen für viel Spaß. Mit ausdrucksstarker Stimme liest der Niko-



laus aus seinem goldenen Buch vor, den beschlagenen Brillengläsern und den Haarsträhnen trotzend. Jeder von uns findet sich in seiner als Gedicht verfassten Redewiedergabe: Von drauß' vom Walde komm' ich her, ich muss euch sagen es regnete sehr...Um ihn herum tänzeln die Hexen auf ihren Besen, um flugs bunte Nikolaustüten an uns zu verteilen.

Mit Weihnachtsliedern, Wein und kleinen Bränden klingt der schöne Abend aus. Am nächsten Morgen treffen sich alle vor der Abreise noch einmal zum gemeinsamen Frühstück und dann rollen sie



wieder, die WOMOs.

Für uns war es das erste Nikolaustreffen im EMHC. Wir freuen uns schon auf das nächste. Gisela und Friedhelm

ihr habt es toll organisiert. Danke an euch und alle, die daran mitgewirkt haben.

**Elona und Henning
Hasemann (1051)**

Für alle Blei-Akkus
Steigerung von Leistung und Lebensdauer
70,- €

Einzelprospekte per Post oder im Internet unter www.novitec.de

THE BATTERY MANAGERS
NOVITEC

Alsbachstr. 15 · D-66115 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 81 40 81 · Fax 06 81 / 81 78 77
info@novitec.de · www.novitec.de

Kur-Gutshof-Camping 2012 Neues Premiumsanitärhaus

ARTERHOF BAD BIRNBACH

1a GESUNDHEITS-
WELLNESS- GENIESSER-
THERMEN- FAMILIEN-
URLAUB

35 Jahre

★★★★ ARTERHOF ★★★★★
Camping Apparthotel

Lengham, Hauptstr. 3 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/96130 • Fax 08563/9613-43
www.arterhof.de • info@arterhof.de

Beachten Sie unsere Pauschalangebote.



Einladend: der Stellplatz in Hoya oberhalb der Weser.

Ein Paradies für mobile Entdecker

Wenn der EMHC vom 23. bis zum 28. Mai 2012 zu seiner großen Jubiläumsfeier anlässlich des 35-jährigen Bestehens wie schon vor zehn Jahren nach Minden einlädt, bietet es sich geradezu an, noch ein paar weitere Tage (oder sogar noch ein paar mehr...) in der Mittelweser-Region zu verbringen. Denn schließlich ist das Land zwischen Minden und Bremen eine der reisemobilfreundlichsten Gegenden Deutschlands.

Die Mittelweser-Region in Niedersachsen entwickelt sich zu einem Paradies für Reisemobilisten. Innerhalb von fünf Jahren sind zehn neue Stellplätze mit entsprechender Infrastruktur entstanden – unter anderem in Nienburg/Weser, Hoya, Bruchhausen-Vilsen, Rodewald, Rehburg-Loccum, Stolzenau und Petershagen. Eine Broschüre beschreibt die Stellplätze und gibt Tipps über Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten vor Ort. Von allen Stellplätzen können Fahrradtouren auf dem über 3000 Kilometer langen, ausgeschilderten Radwegenetz unternommen werden.

Interessant ist auch die Entdeckerkarte Mittelweser im

Maßstab 1:100.000. Sie ist der nützliche Begleiter für jeden Reisemobilisten und enthält Informationen zu den Wind- und Wassermühlen, Museen und Heimatstuben, von den touristischen Routen über die architektonischen Besonderheiten bis zu den Freizeitparks. Die Hallen- und Freibäder sind aufgeführt, ebenso die Nordic Walking-Strecken und die Pilgerwege. Die Schiffsanleger runden das Angebot ab.

Weil die Region zwischen Minden, Hannover und Bremen platt wie ein Teller ist (sieht man einmal vom „Höhenzug“ der Rehburger Berge ab), bietet sie sich ideal zum Radwandern an. Hier können selbst die Kleinsten der Fami-

lie mithalten. 3000 Kilometer Radwege-Netz stehen zum „Genuss-Radeln“ zur Wahl. Einer der beliebtesten deutschen Radfernwege – der Weser-Radweg – verläuft durch die Region. Auch der

Meerweg Hannover – Steinhuder Meer – Dümmer – Wilhelmshaven kreuzt die Mittelweser. Dazu kommen Themenrouten wie die Spargeltour, die Dino-Tour die Poltergeist-Route oder eine fünftägige



Einer der schönsten im Land: der Wochenmarkt in Nienburg.



Stadt nah und gut ausgestattet: der Stellplatz in Nienburg.

Radtour unter dem Motto
„3 Flüsse und ein Meer“:
Leine, Aller, Weser und das
Steinhuder Meer kennen.

Provinz im besten Sinne –
das zeichnet die Region aus –
sehenswerte Städte wechseln



Auf der Weser zieht die Nienburg vor Nienburg ihre Bahn.



Im Zeichen der weißen Stangen: der Spargelbrunnen in Nienburg.



Auch Bruchhausen-Vilsen wartet mit einem vorbildlichen Stellplatz auf.



Die Marina Mehlbergen in Marklohe.



An der Marina Mehlbergen stehen die Mobile am Wasser.

in jedem Fall die Achimer Windmühle, der alte Dorfkern in Bollen oder die wunderschöne St. Laurentiuskirche im Achimer Bauernviertel. Übrigens: Achim leitet sich von „Aheim“, sinngemäß „Ort am Wasser“, ab.

Wer ein Faible für Eisenbahn-Romantik hat, sollte mit dem Reisemobil unbedingt Bruchhausen-Vilsen ansteuern, wo es ganz in der Nähe des Bahnmuseums auch einen einladenden Stellplatz gibt. Sechs Dampf- und Diesellokomotiven und mehr als neunzig meterspurige Fahrzeugen laden zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Zudem ist der Flecken Bruchhausen-Vilsen der einzige Luftkurort zwischen Bremen und Hannover, mit idyllischem Ortskern

Kloster Loccum ist ein



sich mit liebenswerten Dörfern ab. Eingebettet in eine wunderschöne Marschlandschaft liegt Achim direkt an der Weser. Von Achims City bis ins Herz der Hansestadt Bremen sind es kurze 20 km. Wer auf dem beliebten Weser-Radweg radelt, fährt auf Achims ganzer Länge, immerhin rund 17 Kilometer, an der Weser entlang: Die berühmten Badener Berge, die heute immer noch Ausflugsziel so manchen Fahrgastschiffes sind, beherbergten einst, so die Legende, auch den bekannten Seeräuber Claus Störtebeker. Sehenswert sind

und einer Kirche aus dem 10. Jahrhundert. Regelmäßig Ende August findet der fünftägige „Brokser Heiratsmarkt“ statt, ein traditioneller Markt mit einer bunten Mischung aus Fahrgeschäften, Buden, Gewerbeschau und Tanzzelten, der jährlich Hunderttausende von Besuchern nach Bruchhausen-Vilsen lockt.

Und wer sich damit rühmen will, am Mittelpunkt Niedersachsens gewesen zu sein, muss die Samtgemeinde Grafschaft Hoya ansteuern. Nach amtlichen Berechnungen befindet sich die Gemeinde Hoyerhagen im geografischen Mittelpunkt des Landes. Als Kennzeichnung wurde dort ein Stein gesetzt, der allen Besuchern den

bedeutendes Sakralgebäude.



Großzügige Parzellen auf dem Stellplatz in Rehburg.

genauen Punkt anzeigt. Gäste, die den Punkt besuchen, können sich in Hoya eine Urkunde aushändigen lassen.

Mehr noch: Alte Traditionen leben auf, wenn jedes Jahr zwei Wochen vor Erntedank im September der Katharinenmarkt zu Hoya seine Pforten öffnet. Zwerge, Ritter und Burgmänner berichten von der Entstehung der Grafschaft Hoya um 1200. Das ehemalige Grafenschloss direkt an der Weser prägt das Bild genauso wie das historische Rathaus, das Rittergut von Behr und die Altstadt. Die 900 Jahre alte Grafenkirche wird heute als



Bad Rehburg bietet Romantik pur.



Die historische Wandelhalle in Bad Rehburg.



Sehenswertes Ensemble: Schloss Petershagen.



Die Stiftskirche in Bücken weist



Auch Petershagen hat ein Herz für Reisemobilisten.

Kulturzentrum sowie für Hochzeiten und Konzerte genutzt.

Aus der Ferne grüßen die beiden Türme der Stiftskirche Bücken; sie ist durch ihren bemerkenswerten Reichtum an bedeutenden sakralen Kunstschätzen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Aber auch das „Golddorf“ Schwering hat seine Reize. Der mehrfache Preisträger im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ verfügt über die einzige Fähre an der Mittelweser, die auch von Radlerinnen und Radlern zur Übersetzung genutzt werden kann. Die Turm-Windmühle „Margarathe“ auf einer eiszeitlichen Düne und die dienstälteste Ölmühle Deutschlands gehören zu den technischen Sehenswürdigkeiten. Ebenfalls historisch: Seit 1809 pflegt die Firma Ph. Leman in Eystrup eine ununterbrochene Senf-,



Grün – soweit das Auge blickt: Stellplatz in Thedinghausen.



einen reichen Kirchenschaft auf.

Essig-, und Öl-Tradition und zählt damit zu den ältesten Senffabriken. Die Produkte können im Hausladen erworben werden.

Die Gemeinde Weyhe liegt nur 12 Kilometer vor den Toren Bremens. Der bekannte Weser-Radweg, mehrere Fernradwege sowie verschiedene Tages- und Mehrtagestouren ermöglichen vielfältige Aktivitäten für Radfahrer. Im Dreyer Hafen legen die Personenfahrergastschiffe an, die zu einer kombinierten Rad- und Schifffahrt einladen. In Weyhe befand sich einst einer der größten Verschiebebahnhöfe Norddeutschlands. Daher wird in Weyhe Eisenbahntadition gewahrt: ob beim Besuch der wiederhergerichteten Dampflok aus dem Jahre 1941 am Bahnhof Kirchweyhe oder einer Fahrt mit der Museumsbahn „Pingelheini“ auf der Kleinbahnstrecke Bremen-Thedinghausen.



Die Mittelweser-Region ist das Land der Windmühlen.



Ruhe im Grünen garantiert: der Stellplatz in Leese.



Von hohen Bäumen umgeben ist der Stellplatz in Steyerberg.



Klein, aber fein: der Reisemobil-Stellplatz in Rodewald.



In Stolzenau kann man die Seele bumeln lassen.

Gelegen in waldreicher Umgebung in den Urstromtälern der Flüsse Weser und Große Aue, bietet der Flecken Steyerberg auf mehr als 100 Quadratkilometern Fläche einen hohen Erholungswert. Mit seinem eigentümlichen Baumbestand bilden das Eichenkratt Deblinghausen und der Januarsberg ein einmaliges Naturdenkmal. Sehenswert ist auch die Jacobiinsel mit dem von den Grafen von Hoya im 16. Jahrhundert als freien Adelsitz erbauten Amtshof, der dreibogigen Steinbrücke aus dem Jahr 1726 sowie der Wassermühle. Die Meyersiek'sche Mühle ist die zweitälteste in Niedersachsen.

Inmitten einer reizvollen Heide-, Moor- und Waldlandschaft liegt die Samtgemeinde Steimbke. Sie ist das ehemali-

ge Jagdrevier der hannoverschen Könige. Spannend ist eine Wanderung um den sagenumwobenen Giebichenstein. Der aus rund 330 Tonnen Granit bestehende Brocken gilt als einer der größten Findlinge Niedersachsens.

Mit 27.000 Einwohnern ist Petershagen eine „richtige Stadt“. In ihrer heutigen Gestalt besteht sie freilich erst seit 1973, als sie durch den Zusammenschluss von 29 ehemals selbstständigen Städten und Gemeinden gebildet wurde. Mit 212 Quadratkilometern ist Petershagen der Fläche nach eine der größten Städte des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die ehemalige Bischofsstadt Petershagen mit dem staatlich anerkannten Luftkurort Hopfenberg erstreckt sich beidsei-

tig entlang der Weser. Der Fluss schlängelt sich durch grüne Auen und ländliche Idylle und berührt Weserdörfer mit alten Fachwerkhäusern und historischen Sehenswürdigkeiten. Restaurierte Wind- und Wassermühlen mit Mahl- und Backtagen entlang der Mühlenroute laden von April bis Oktober zum Verweilen ein. Ungewöhnliche Museen, historische Weserkirchen und große Naturschutzgebiete bieten Besuchern einen abwechslungsreichen Aufenthalt in der „Heimat der Weißstörche“.

3.333 Pfund Pellkartoffeln und 13.333 Matjes mit Speckstippe und Sahnesauce – einmal im Jahr wird in Nienburg an der Weser an einer 500 Meter langen Tafel aufgetischt, was das Zeug hält. Je-

weils am Mittwoch nach dem „Scheibenschießen“ steigt das große Pellkartoffelfessen mitten in der Altstadtkulisse. Das Rathaus ist im 14. Jahrhundert erbaut worden. Die dreischiffige Pfarrkirche St. Martin mit ihrem 72 Meter hohen Turm ist das Wahrzeichen der Stadt und birgt wertvolle Grabmale, Bildwerke und Sarkophage. Für Genießer: Die gemeinnützige Stiftung „Lebendige Stadt“ hat den Markt in Nienburg zum schönsten Wochenmarkt Europas gekürt. Und dass der Nienburger Spargel keine unbekanntere Spezialität ist, wissen inzwischen sogar die Münchener.

Auch ein Abstecher in die Samtgemeinde Mittelweser sollte nicht fehlen. In den Teilorten Estorf, Husum, Landesbergen, Leese und Stolzenau wird großer Wert auf umweltbewusste Energieproduktion gelegt: Allein mit Biomasse, Solarenergie, mit Wasser- und Windkraft werden weit mehr als 100 Prozent des tatsächlichen Bedarfs regenerativ produziert. Das ist einzigartig für die Region. Der Weserradweg führt den Touristen direkt durch den Ortskern von Stolzenau. Atmosphäre und Gastlichkeit werden hier in zahlreichen Cafés und Lokalen großgeschrieben. Für Wohnmobilisten ist Stolzenau ein immer beliebter werdender Standort. Der Stellplatz direkt an der Weser gehört zu den attraktivsten in der Region.

Appetit bekommen auf die Mittelweser-Region? Eine Übersicht über alle Reisemobilstellplätze und die Entdeckerkarte gibt es kostenfrei bei der:

Mittelweser-Touristik GmbH
Lange Straße 18
31582 Nienburg
Telefon 05021/91763-0
E-Mail: info@mittelweser-tourismus.de
Internet www.mittelweser-tourismus.de



Die erfolgreiche Buchserie

Wohnmobil-Stellplätze in Europa

RID-Verlag, Mühlköppelstraße 10, D-63674 Altenstadt

Fon +49(0)60 47 1696 - Fax +49(0)60 47 1697 - ridverlag@aol.com - www.ridverlag.de



Kathedrale in Tarragona
Band 19 – Spanien

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Österreich
Innsbruck - Tirol - Salzburg - Steiermark
Burgenland - Wien - Kärnten
Niederösterreich - Oberösterreich
Vorarlberg - Zillertal - Zillertal
Zillertal - Zillertal - Zillertal

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Italien Süd
Trieste - Udine - Gorizia
Aquila - L'Aquila - Pescara
Basilicata - Calabria - Sicilia

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Italien Nord
Lombardien - Venetien - Ligurien
Emilia Romagna - Marken

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Spanien
Baskenland
Cataluña - Castilla-La Mancha - Castilla-La Mancha
Castilla-La Mancha - Castilla-La Mancha
Castilla-La Mancha - Castilla-La Mancha
Castilla-La Mancha

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Benelux
Lüttich und Belgien
Brüssel - Brüssel - Brüssel
Brüssel - Brüssel - Brüssel
Brüssel - Brüssel - Brüssel
Brüssel - Brüssel - Brüssel

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Frankreich Nord
Normandie - Bretagne
Champagne - Lothar - Normandie

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Frankreich Süd
Provence - Rhône - Alpes
Cataluña - Rhône - Alpes

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Dänemark
Jütland - Fünen - Seeland

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Slowenien und Kroatien
Slowenien - Kroatien - Kroatien
Kroatien - Kroatien - Kroatien
Kroatien - Kroatien - Kroatien
Kroatien - Kroatien - Kroatien

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Schweiz
Basel - Bern - Aargau - Zürich - Schaffhausen
Tessin - St. Gallen - Graubünden - Valais - Jura
Fribourg - Neuchâtel - GENEVE
Genève - Valais - Graubünden
Luzern

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Polen Nord
Warschau - Danzig
Wroclaw - Opatowitz - Poznan

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Deutschland Nord
Sachsen - Sachsen
Sachsen - Sachsen
Sachsen - Sachsen
Sachsen - Sachsen

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Deutschland West
Sachsen - Sachsen
Sachsen - Sachsen
Sachsen - Sachsen
Sachsen - Sachsen

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Deutschland Ost
Brandenburg - Sachsen
Brandenburg - Sachsen
Brandenburg - Sachsen
Brandenburg - Sachsen

Dr. Oliver Semmler
Wohnmobil-Stellplätze



Deutschland Süd
Baden - Württemberg
Bayern

je € 19,90

€ 18,90

€ 9,90

je € 17,90



Riga aus der Vogelperspektive

High Tech und jede Menge Störche

Ein Land der Gegensätze: Auf der einen Seite unberührte Natur und auf der anderen High Tech und Internet: Lettland fasziniert als eines der spannendsten Urlaubsländer Europas. euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz hat es mehrfach mit dem Reisemobil besucht. Und er kommt gerne wieder.

Schon mal etwas von Groß-Niekrazten gehört? Oder vielleicht von Allschwangen? Oder von Hasenpoth? Wohl kaum, denn auf lettisch heißen die Orte heute Nikrace, Alsunga und Aizpute. Doch dass für fast jede Siedlung auch noch – alte – deutsche Namen existieren, weist auf

die baltische Siedlungsgeschichte hin:

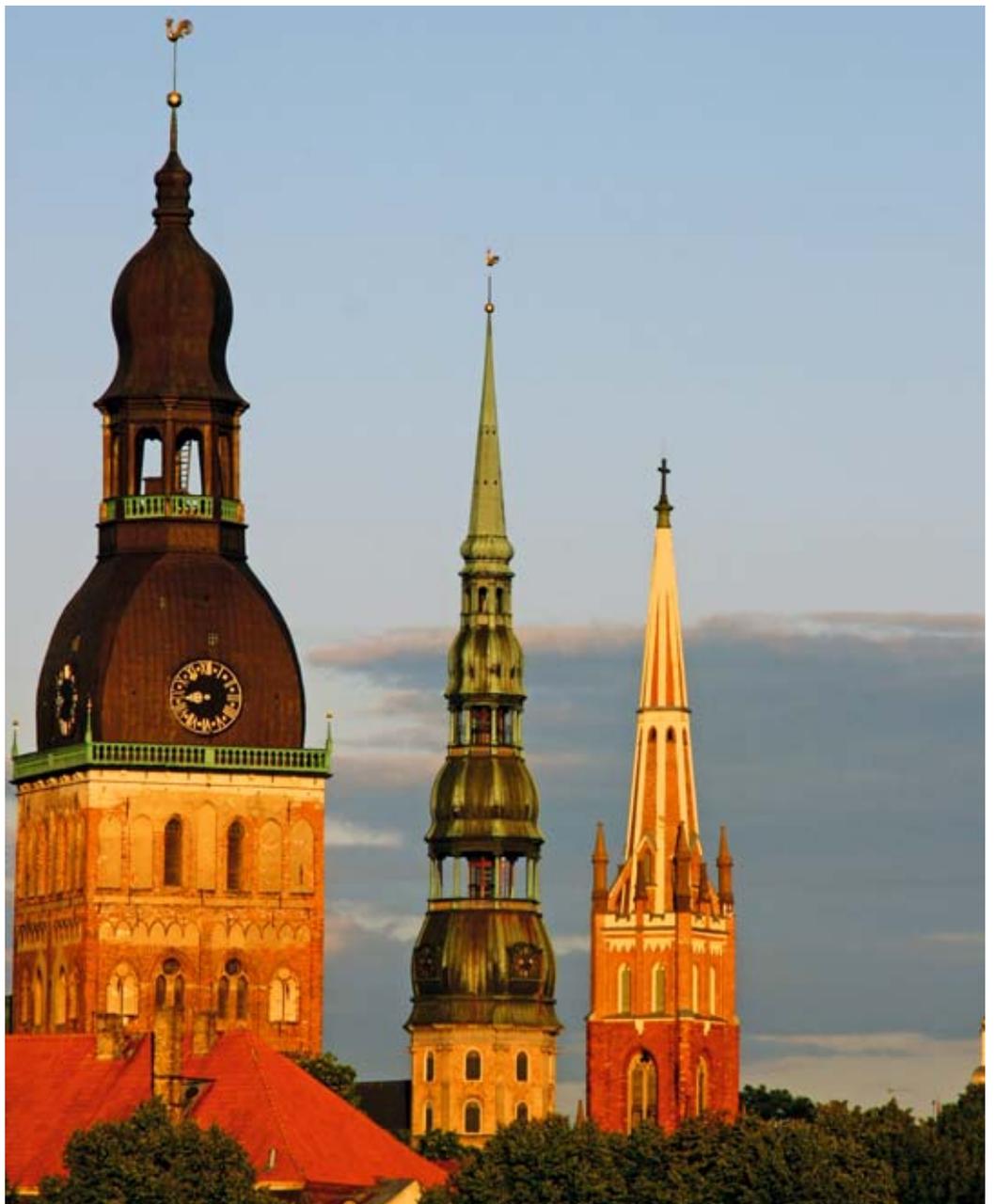
Nach der Expansion des Deutschen Ordens kamen seit dem 13. Jahrhundert deutsche Einwanderer nach Livland. Jahrhundertlang nahmen die Deutschen maßgeblich Einfluss auf die Geschichte des Landes. Heute wird das durch-



Phantastische Jugendstilhäuser in Riga.



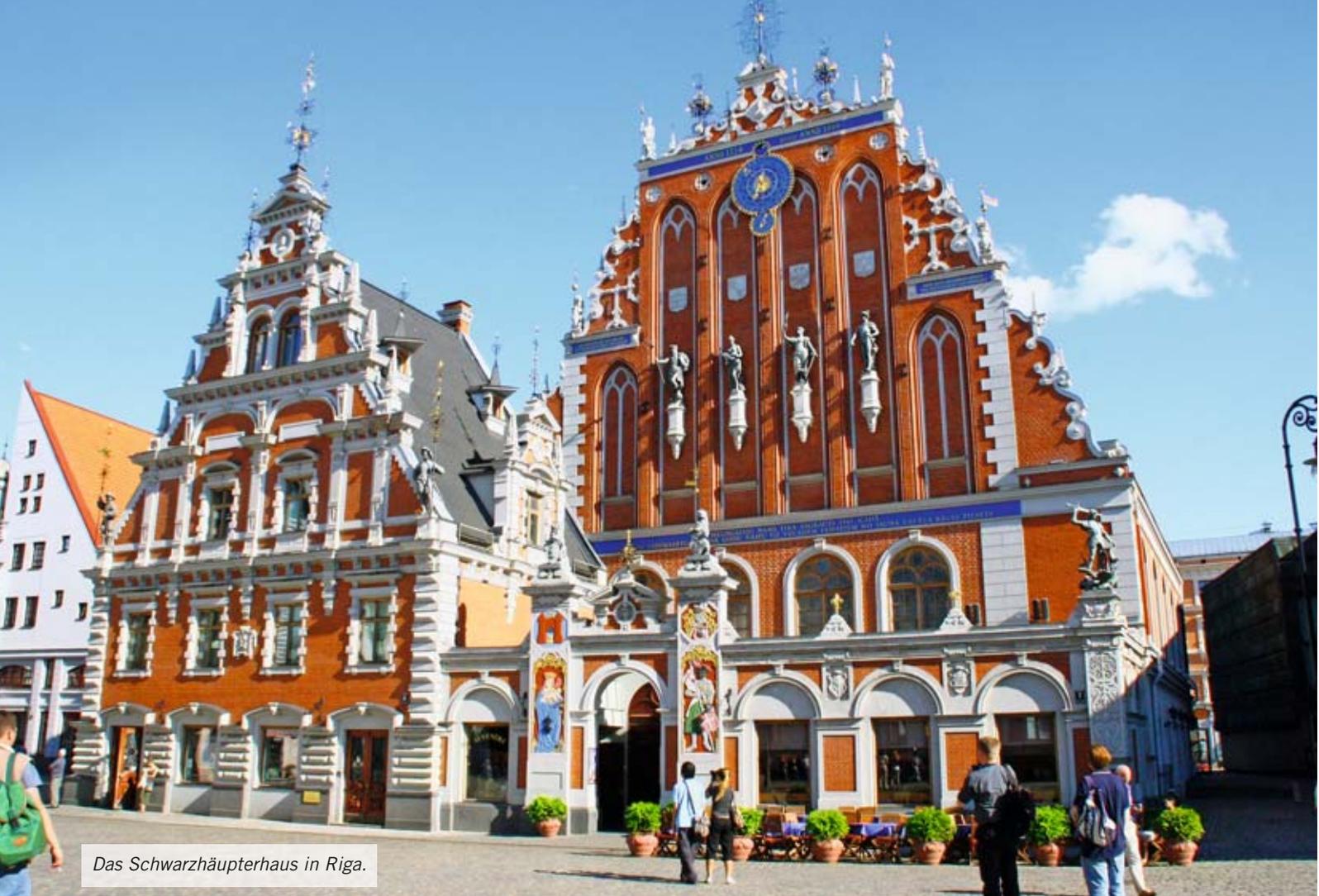
Fein herausgeputzt: die Altstadt von Riga



Die Türme von Riga im Abendlicht.

aus wieder positiv bewertet: „Was uns die Deutschen in 700 Jahren an Kultur gebracht haben, hat die Sowjetmacht in nur 50 Jahren kaputt gemacht“, meint verschmitzt und anklagend Fremdenführerin Via in der Hauptstadt Riga. Die Letten sind auch heute nicht gerade gut auf die russischen Okkupationskräfte zu sprechen.

Kein Wunder, dass das Leben in Riga pulsiert – und so sucht man heute im Stadtbild kyrillische Schriftzeichen aus der Sowjetzeit vergebens. In atemberaubendem Tempo hat sich das Land nach Westen umorientiert. „Das ist gut so“, sagt Dace Markvarte, die um-



Das Schwarzhäupterhaus in Riga.

triebige Direktorin des Campingplatzes Nemo in Jurmala. Man muss sich nur an die Straße von Riga zu dem noblen Seebad stellen und erhält schnell den Beweis: Die Por-

sche-, BMW- und Mercedes-Dichte ist hier mindestens so hoch wie in Baden-Baden, München oder Düsseldorf. Und im Umfeld siedelt sich ein High-Tech-Unternehmen

nach dem anderen an. Die vielen Verkehrszeichen mit dem @-Signet signalisieren obendrein, dass überall in Lettland längst öffentliche Hot-Spots für drahtlosen



Gute Stube der Stadt: im Schwarzhäupterhaus in Riga.



Im sehenswerten Freilichtmuseum



Kap Kolka markiert den Beginn der Rigaer Bucht.



bei Riga.

Internet-Empfang eingerichtet sind. Nicht nur in dieser Hinsicht lässt der EU-Neuling viele mitteleuropäische Länder inzwischen sehr alt aussehen.

Kein Wunder, dass das Leben in Riga pulsiert und die 800.000-Einwohner-Stadt inzwischen zu den spannendsten Hauptstädten Europas zählt. Das Nachtleben pul-

siert – und zwar nicht nur in so schrägen Lokalen wie dem „Austrumu Robeža“ („Ostgrenze“), das mit Maschinengewehren und Büsten von Lenin, Mao, Hitler und Putin



Traumhaft schönes Jugendstil-Treppenhaus in Riga.



Die mittelalterliche Burg in Cesis.

„geschmückt“ ist. Wem das zu schrill ist und wer es lieber etwas bürgerlicher mag: Das „Lido“ am Daugava-Ufer ist

ein riesiger Freizeitkomplex mit mehreren ausgezeichneten Lokalen und Vergnügungsmöglichkeiten. Die günstigen

Bierpreise haben sich längst bis nach Mitteleuropa herumgesprochen. Und so ist Riga – leider – mittlerweile ein be-

vorzugtes Ziel von Safttouristen aus England, Frankreich und Deutschland geworden. Günstige Angebote der Billig-



Mächtiger mittelalterlicher Bau: die Burg von Turaidas.



Überall in Lettland trifft man auf die Störche.

flieger fördern diese Urlaubsform noch. Verständigungsprobleme gibt es kaum – die jüngeren Letten sprechen fast ausnahmslos Englisch.

Wirklich originell ist hingegen die Einkehr im „Rozengrals“: Hier werden mittelalterliche Gerichte serviert – ganz ohne Kartoffeln, denn die waren seinerzeit noch nicht in Europa eingeführt. Da auch die Bedienungen in historischen Gewändern auftreten, ist es quasi eine lukullische Zeitreise. Nur wenige Meter von diesem Lokal entfernt präsentiert sich am Marktplatz von Riga das wunderschön wiederaufgebaute Schwarzhäupterhaus – übrigens mit der historischen deutschen Inschrift. Auch wer ein Faible für die verspielte Jugendstil-Architektur hat, sollte sich die lettische Hauptstadt unbedingt vormerken: Eines der bedeutendsten Bauensembles der Epoche prägt einen ganzen Stadtteil.

Und schließlich ist da noch eine Spitze gegen die ehemaligen Besatzer: Das Okkupationsmuseum von Riga – von den Sowjets einst errichtet, um die Greuel unter dem Nazi-Regime zu dokumentieren – beschäftigt sich nun vor allem mit der Unterdrückung aus Moskau. Die klare Botschaft: Lettland hat jede Fremdbestimmung satt.

Wer im Winter kommt, sieht den Rathausplatz von Riga mit einem riesigen und prächtig illuminierten Weihnachtsbaum geschmückt. Kein Wunder: Diese Tradition wurde hier begründet. 1510 sollen Kaufleute zum ersten Mal eine Tanne an Weihnachten mit Blumen geschmückt haben. Unbedingt sehenswert ist auch das riesige Freilichtmuseum vor den Toren Rigas, in dem traditionsreiche Gebäude aus allen Teilen Lettlands zusammengetragen und in passender Umgebung wieder aufgebaut wurden. Ganz große und ganz kleine.



Kap Kolka markiert den Beginn der Rigaer Bucht.



Der phantastische Strand von Jurkalne.



Herrlicher Sonnenuntergang über der Ostsee bei Meleku.



Europas breiter Wasserfall in Kuldīga.

Doch nicht nur hier macht es Spaß, das traditionelle Lettland zu entdecken: etwa die wunderschöne Ostseeküste mit ihren breiten, feinsandigen Stränden, an denen es

einem – fest versprochen – auch zu Ferienzeiten nie zu eng wird. Besonders faszinierend ist der Abschnitt bei Jurkalne, wo sich bis zu 30 Meter hohe Abbrüche an

der Küstenlinie auftun. Freundliche Gaststätten haben sich schon längst auf westliche Individualurlauber eingestellt: Kleine Campingplätze und Stellplätze gibt es

inzwischen vielerorts. Und wenn man einmal keinen findet? Auch kein Problem: Nach einer Einkehr wird man nirgendwo weggeschickt, wenn man fragt, ob man im Mobil



Wunderschönes Holzhaus: Die Tourist-Information in Kuldīga, dem früheren Goldingen.



Auf hohem Niveau: der Campingplatz

auf dem Parkplatz übernachten kann.

Wer auf die Idee kommt, im Sommer alle Störche am Weg zu zählen, wird bestimmt schnell aufgeben – es sind einfach zu viele. Die majestätischen Vögel mit den langen Schnäbeln fühlen sich auf den unberührten Feldern sichtlich wohl.

Im Hinterland überrascht Lettland mit zahlreichen beschaulichen Landstädtchen.

Vielen Fernsehzuschauern in Deutschland wird es kaum bewusst sein, dass es die lettische Stadt Kuldiga war, die 2008 in der Neuverfilmung des Antikriegsfilms „Die Brücke“ als Kulisse diente. Viel musste man nicht verändern, denn im ehemaligen deutschen Goldingen gibt es noch wunderbar erhaltene Winkel, in denen man sich leicht in die Vergangenheit zurückversetzen kann. Im Film ist übrigens auch eines der größten Naturwunder Lettlands zu sehen: der 240 Meter breite Wasserfall des Flusses Venta, die breiteste Kaskade in Europa. Von der Kante stürzen sich badende Kinder im Sommer gerne ins angenehm kühlende



Von Ventspils kann man mit der Fähre auf die Insel Saarema in Estland übersetzen.

Nass. In der evangelischen Kirche erinnert eine große Tafel in deutscher Sprache noch daran, wie 1801 der Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert gefeiert wurde: Mit Gottesdiensten, Umzügen und Musik. Und mit einer Bilanz: „Dass schwerlich 100 Jahre in der Geschichte aufzufinden wären, die so dunkel und undurchdringlich für die in demselben lebenden Men-

schen gewesen und keine die Menschen in Rücksicht ihrer Schicksale so in Ungewissheit gehalten hätten, als die Jahre des 18. Jahrhunderts.“ Wenn der Schreiber geahnt hätte, welche dramatischen Wellen im 19. und 20. Jahrhundert noch über Goldingen und ganz Lettland fegen sollten ...

Nicht weit weg von Kuldiga präsentiert sich Ventspils (ehemals Windau) als prosperie-

rende Boomtown. Die kleine, aber feine Altstadt ist prächtig herausgeputzt; und im Hafen herrscht reger Schiffsverkehr. Originell sind die wundersamen Kühe, die Künstler aus unterschiedlichen Materialien und Größen in Ventspils hinterlassen haben.

Natürlich bietet sich Ventspils als Ausgangsort für eine Fahrt zum 80 Kilometer entfernten Kap Kolka an, wo die



von Ventspils, dem früheren Windau.



Aufstrebende Hafenstadt: Ventspils.



Das prächtige Herrenhaus bei Sigulda ist heute ein Kinderheim.



Eine wunderschöne hölzerne Villa in Liepaja, dem früheren Libau.



Der Campingplatz von Sigulda liegt direkt am Gauja-Fluss.

Rigaer Bucht und die offene Ostsee aufeinanderstoßen. Aber das ist nur eine Route für Wagemutige und Hartgesottene: Mehr als 50 Kilometer präsentiert sich die Überlandstraße als bucklige Staubpiste, die dem Reisemobil (und auch den Insassen) alles abverlangt. Einfacher ist da schon die Anreise von Riga her. Diese Straße ist durchgehend asphaltiert. Lohnend ist der Abstecher in jedem Fall – kann man doch dort eine Begegnung mit der kleinen Ethnie Europas machen, mit den Liven. In nur noch wenigen Siedlungen sind sie zu Hause. Und es soll gerade mal noch zwei Dutzend Menschen geben, die die traditionelle livische Sprache (sie ist verwandt mit dem Finnischen, Estnischen und Samischen) beherrschen.

Bei einem Lettland-Besuch sollte keinesfalls der Besuch in Cesis oder Sigulda fehlen. In Cesis lädt eine riesige mittelalterliche Burgruine zum Erkunden ein. Beide Städtchen grenzen an den Nationalpark Gauja. Eine Kanufahrt auf dem gleichnamigen Fluss sollte man nicht versäumen. Die Region um Sigulda ist übrigens so gebirgig, dass dort sogar schon Rodel- und Bobweltmeisterschaften veranstaltet wurden.

Das glauben Sie nicht? Dann sind Sie geradezu prädestiniert, auf den Spuren des (Lügen-)Barons von Münchhausen zu wandeln. Der lebte jahrelang nördlich von Riga und wurde bei seinen Werken garantiert vom berühmten schwarzen Humor des Baltikums inspiriert.

Weitere Informationen über Lettland gibt es bei der Baltikum Tourismus Zentrale, Katharinenstraße 19, 10711 Berlin, www.baltikuminfo.de, info@gobaltic.de.

MIT DER EINZIGARTIGEN CARTHAGO DNA - DER BESTE CARTHAGO-LINER, DEN ES JEMALS GAB



Liner de luxe — **chlc** *high-line*

Unsere Innovationen und unser Qualitätsanspruch haben die Luxusklasse bis heute geprägt. Der neue Liner geht nun noch einen Schritt weiter. Zum Beispiel mit den innovativen Bus-Seitenklappen. Einzig. Nicht artig.

ANDERE
BAUEN LINER.
WIR SIND LINER.

REISEN SIE EXKLUSIV

carthago[®]

xxx DIE CARTHAGO-DNA
AUS DER LINER PREMIUMKLASSE.

— Carthago Reisemobilbau GmbH • 88213 Schmalegg bei Ravensburg • Tel. +49 (0)7 51 - 7 91 21 - 0 • www.carthago.com

Mobilität & Komfort auf höchstem Niveau



VARIO perfect

Die sportliche Luxusklasse. Erlesene Komponenten, Doppelbodensystem. Optional mit ausfahrbaren Erkern und Beifahrer-Garage.

Jedes **VARIO mobil** wird seit jeher individuell für Sie gebaut und bietet exklusiven Komfort für höchste Ansprüche, edelste Ausstattungsdetails, Premium Ambiente, markantes Design, handwerkliche Perfektion und ein aussergewöhnliches Raumgefühl. Speziell abgestimmte leistungsfähige Chassis von Mercedes Benz und MAN sorgen für Dynamik, ein hohes Maß an Sicherheit und exzellenten Reisekomfort.

Individuell gebaut nach Ihren Wünschen

VARIO Star - kompakt, komfortabel, Sondergrundrisse. Handliches 2-Personen-Mobil. Echtholzausstattung.
VARIO Alkoven - familienfreundlich, 4 Festbetten.

Zu Recht erwarten Sie auch nach dem Reisemobilkauf einen umfassenden und erstklassigen Service. Die hauseigene Fachwerkstatt steht Ihnen für Wartungs- und Reparaturarbeiten zur Verfügung. Fahrzeuge aller Marken und Klassen sind herzlich willkommen.

www.vario-mobil.com

VARIOmobil Fahrzeugbau GmbH
An Teckners Tannen 1, 49163 Bohmte
Telefon 05471 - 95110



Fahrzeugbau für höchste Ansprüche